LCD-Monitor – Bedienungsanleitung

Q2577FQ/Q2577PQU/U3477PQU LED-Hintergrundbeleuchtung



www.aoc.com

©2014 AOC. Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheit 4
Typografische Konventionen 4
Stromversorgung 5
Installation 6
Reinigung 7
Sonstiges 8
Einrichtung 9
Lieferumfang 9
Basis einrichten 10
Wandmontage 12
Betrachtungswinkel anpassen 13
„MHL (Mobile High-Definition Link)“ verwenden 14
Monitor anschließen 15
Anpassung 19
Optimale Auflösung einstellen 19
Windows 8 19
Windows 7 21
Windows Vista 23
Windows XP 25
Windows ME/2000 26
Schnelltasten 27
OSD Setting (Bildschirmmenüeinstellungen) 29
Luminance (Leuchtkraft) 30
Image Setup (Bildeinrichtung) 31
Color Setup (Farbeinstellung) 32
Picture Boost (Bildverstärkung) 33
OSD Setup (OSD-Einstellung) 34
PIP Setting (BiB-Einstellung) 35
Extra 36
Exit (Beenden) 37
LED-Anzeige 38
Treiber 39
Monitortreiber 39
Windows 8 39
Windows 7 43
Windows Vista 47
Windows XP 49
Windows 2000 52
Windows Me 52
i-Menu 53
e-Saver 54
Screen+ 55
Problemlösung 56
Technische Daten 58
Allgemeine Angaben 58
Voreingestellte Anzeigemodi 60
Pinbelegung 62

Plug-and-Play 64
Bestimmungen 65
FCC-Hinweis 65
WEEE-Deklaration 66
WEEE-Erklärung für Indien 66
EPA Energy Star 66
EPEAT-Erklärung 67
Service 68
Garantiebedingungen für Europa 68
Garantieerklärung für den Mittleren Osten und Afrika 70
AOC International (Europe) B.V. 72
Garantiebedingungen für Nord- und Südamerika (ausgenommen Brasilien) 73
EASE-Programm 75
TCO-Dokument 76

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Ein WARNHINWEIS weist auf Verletzungsgefahr hin und teilt Ihnen mit, wie sich solche Gefährdungen vermeiden lassen. Bestimmte Warnungen können auf andere Weise gedruckt sein und werden nicht zwingend von einem Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung

Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.

Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.

Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.

Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.

Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Hersteller:
Q2577PQU
SHENZHEN HONOR ELECTRONIC CO.,LTD. Model：ADS-110DL-19-1 190090G

Q2577FQ
TPV ELECTRONICS(FUJIAN) CO., LTD Model：ADPC1965
SHENZHEN HONOR ELECTRONIC CO.,LTD. Model: ADS-65LSI-19-1 19065G

Installation

Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

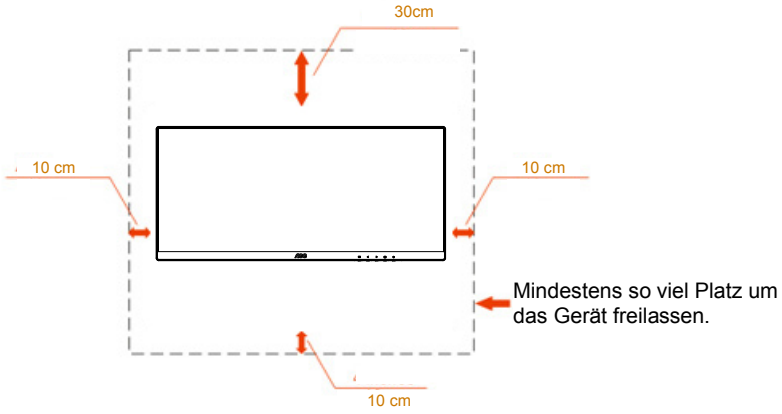
Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen die zugehörigen Anweisungen.

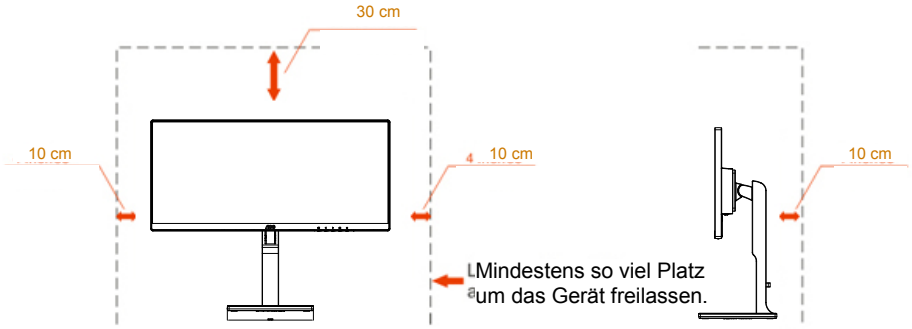
Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind.

An der Wand installiert



Mit Ständer installiert



Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden; aggressive Reinigungsmittel jedoch können das Gehäuse beschädigen.

Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Gerät gelangt. Verwenden Sie ein möglichst weiches Tuch, damit es nicht zu Kratzern auf dem Bildschirm kommt.

Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.



Sonstiges

Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch ausströmt, ungewöhnliche Geräusche von sich gibt oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht blockiert werden; achten Sie auch auf lose Gegenstände wie Vorhänge oder Gardinen.

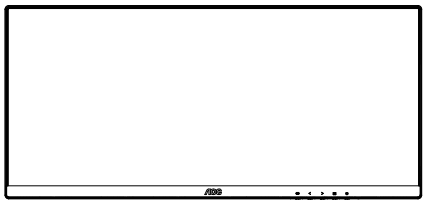
Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

Bei Bildschirmen mit glänzender Blende sollten Sie bei Auswahl des Aufstellungsortes beachten, dass die Blende störende Reflektionen von Umgebungslicht und hellen Oberflächen verursachen kann.

Einrichtung

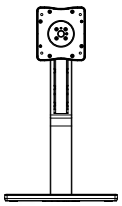
Lieferumfang



Monitor



Anleitung auf CD



Basis



Netzkabel



Adapter



Audio



Dual-Link-DVI



Analoges Kabel



DP



HDMI



USB



MHL

* Nicht alle Signalkabel (Audio-, Dual-Link-DVI-, Analog-, DP-, HDMI-, MHL- und USB-Kabel) werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

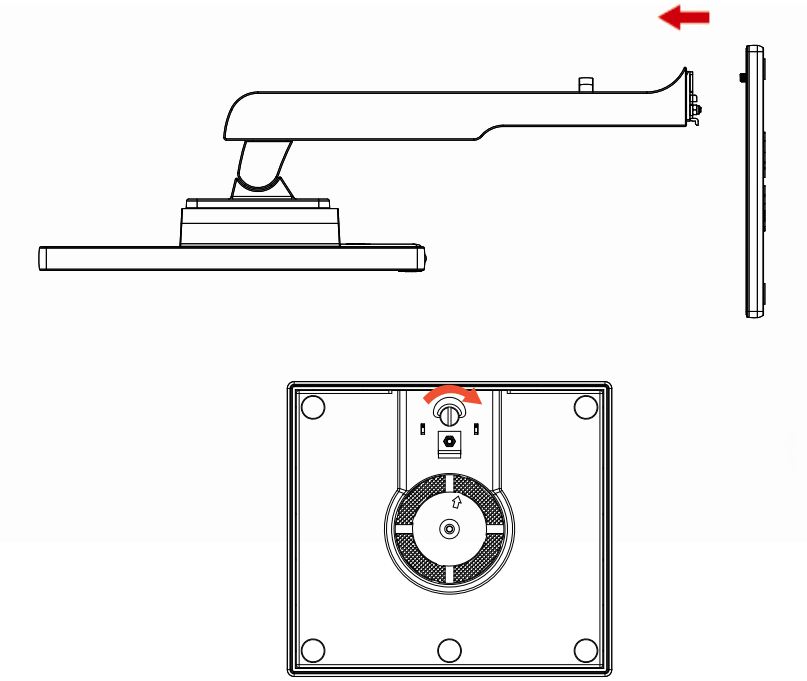
Basis einrichten

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

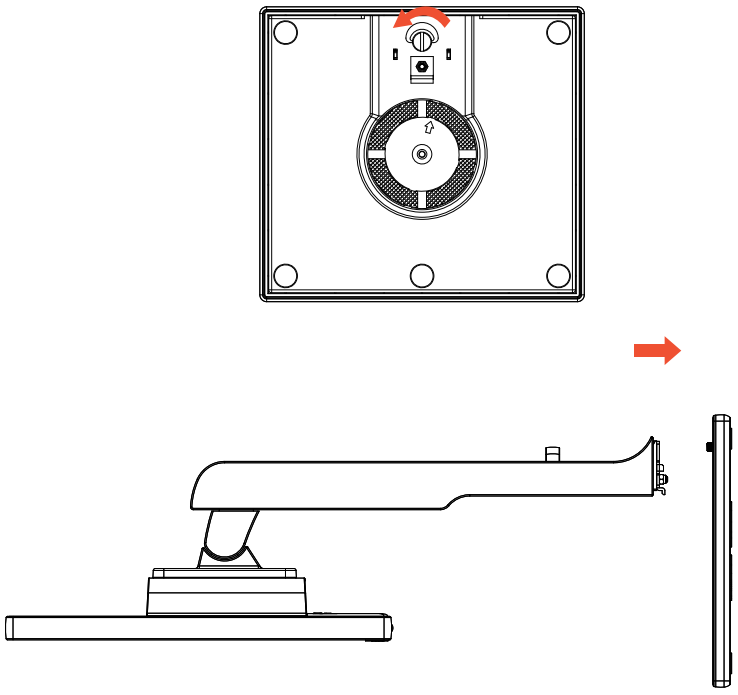
Bitte legen Sie den Monitor zur Vermeidung von Kratzern auf einen weichen, flachen Untergrund.

Q2577PQU/U3477PQU

Einrichtung:



Entfernen:



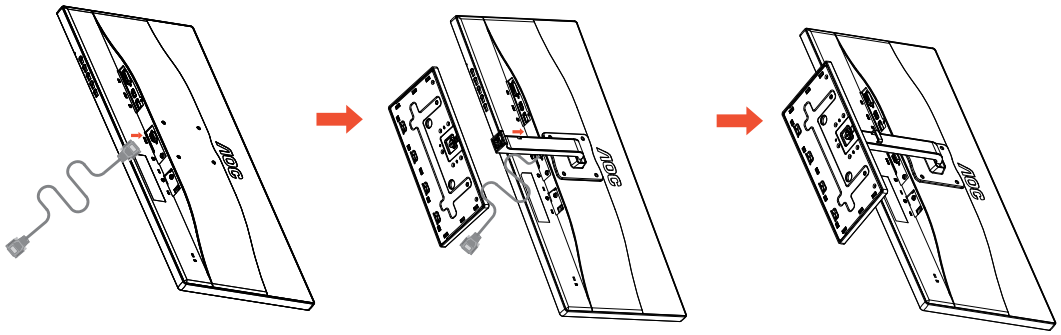
Basis einrichten

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

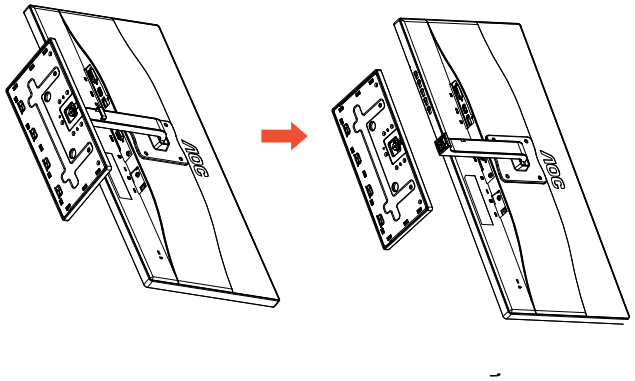
Bitte legen Sie den Monitor zur Vermeidung von Kratzern auf einen weichen, flachen Untergrund.

Q2577FQ

Einrichtung:



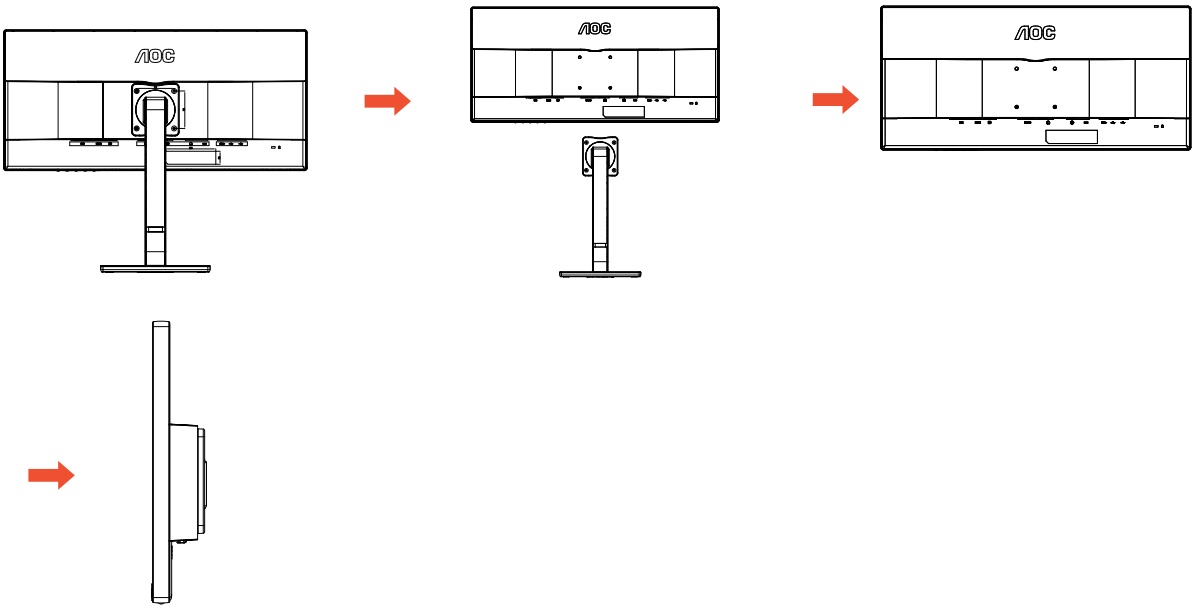
Entfernen:



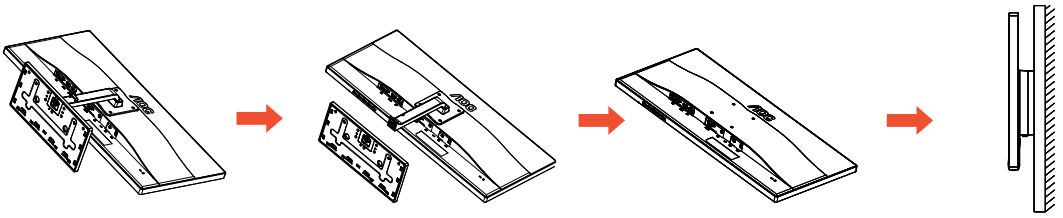
Wandmontage

Bereiten Sie die Installation eines optionalen Wandmontagearms vor.

Q2577PQU/U3477PQU



Q2577FQ



Dieser Monitor kann an einem separat erworbenen Wandmontagearm angebracht werden. Unterbrechen Sie zuvor die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Entfernen Sie die Basis.
2. Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Montieren des Wandmontgearms.
3. Positionieren Sie den Wandmontagearm an der Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher am Arm an den Löchern an der Rückseite des Monitors aus.
4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. In der mit dem optionalen Wandmontagearm gelieferten Bedienungsanleitung finden Sie Anweisungen zum Anbringen an der Wand.

Hinweis: VESA-Montageschraubenlöcher sind nicht bei allen Modellen verfügbar; bitte wenden Sie sich an den Händler oder die offizielle Abteilung von AOC.

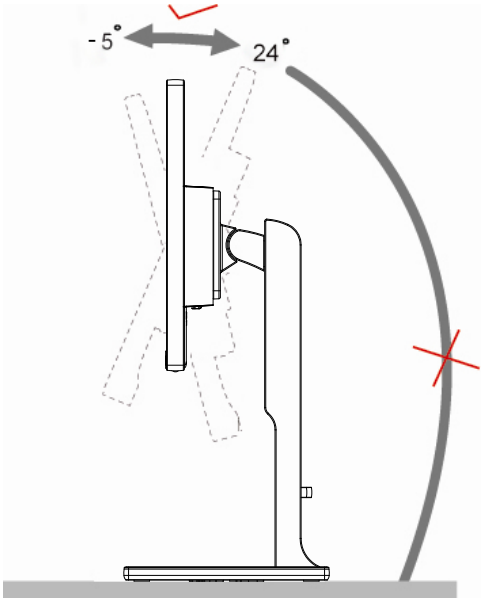
Betrachtungswinkel anpassen

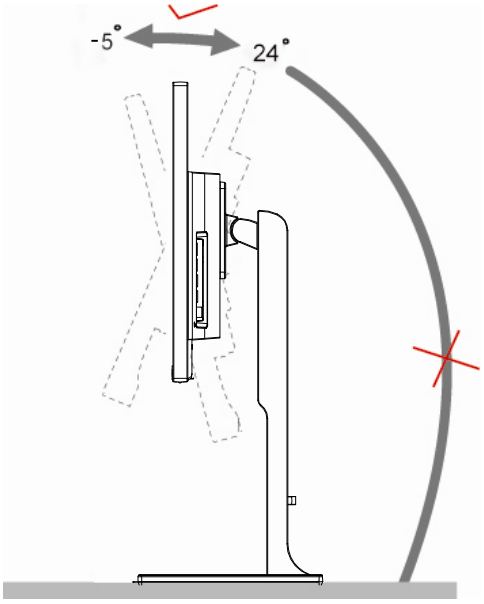
Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern.

Q2577PQU/U3477PQU

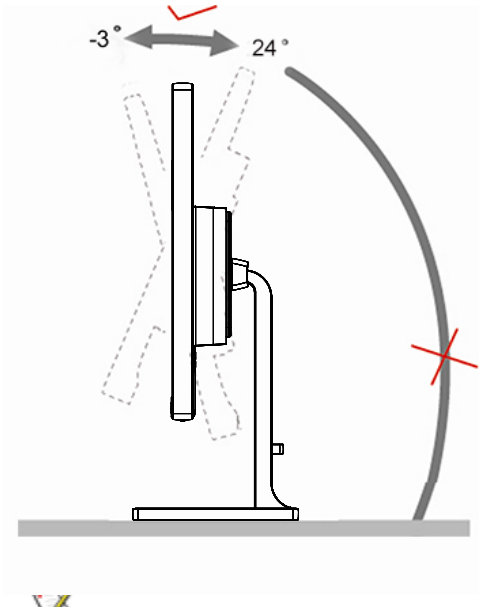
Sie können den Betrachtungswinkel auf -5° bis 24° einstellen.





Q2577FQ

Sie können den Betrachtungswinkel auf -3° bis 24° einstellen.



HINWEIS:

Stellen Sie den Betrachtungswinkel nicht auf über 24 Grad ein.

„MHL (Mobile High-Definition Link)“ verwenden

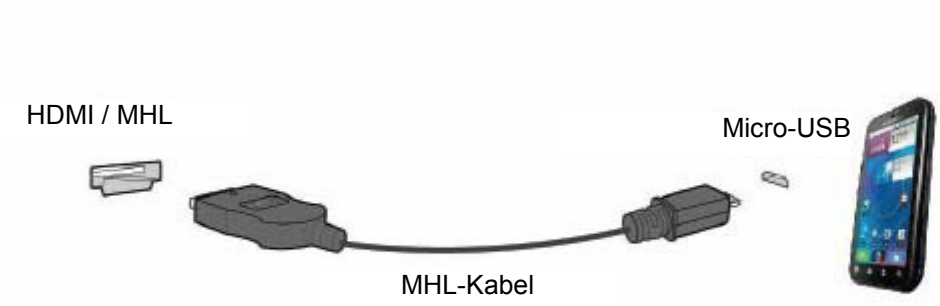
1. „MHL“ (Mobile High-Definition Link)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Videos und Fotos (von einem verbundenen Mobilgerät, das MHL unterstützt, importiert) auf dem Bildschirm des Produktes zu genießen.

- Zum Einsatz der MHL-Funktion benötigen Sie ein MHL-zertifiziertes Mobilgerät. Sie können auf der Webseite des Geräteherstellers prüfen, ob Ihr Mobilgerät MHL-zertifiziert ist. Eine Liste der MHL-zertifizierten Geräte finden Sie auf der offiziellen MHL-Webseite (http://www.mhlconsortium.org).
- Damit Sie die MHL-Funktion nutzen können, muss die aktuellste Softwareversion auf dem Mobilgerät installiert sein.
- An einigen Mobilgeräten ist die MHL-Funktion je nach Leistung und Funktionalität des Gerätes möglicherweise nicht verfügbar.
- Da die Anzeige des Produktes größer ist als die von Mobilgeräten, kann die Bildqualität leiden.
- Dieses Produkt ist offiziell MHL-zertifiziert. Falls beim Einsatz der MHL-Funktion Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Mobilgerätes.
- Die Bildqualität kann leiden, wenn Inhalte (vom Mobilgerät importiert) mit geringer Auflösung am Produkt wiedergegeben wird.

„MHL“ verwenden

1. Verbinden Sie den Micro-USB-Port am Mobilgerät über das MHL-Kabel mit dem [HDMI / MHL]-Port am Produkt.



- Wenn das MHL-Kabel verwendet wird, ist [HDMI / MHL] der einzige Port an diesem Monitor, der die MHL-Funktion unterstützt.
- Das Mobilgerät muss separat erworben werden.

2. Schließen Sie das Netzkabel an das Produkt und eine Steckdose an.
3. Drücken Sie die Quelle-Taste , schalten Sie zum Aktivieren des MHL-Modus auf HDMI / MHL um.
4. Nach etwa 3 Sekunden wird der MHL-Bildschirm angezeigt, falls der MHL-Modus aktiv ist.

Hinweis: Die angezeigte Zeit „3 sec later“ (3 Sek. später) kann je nach Mobilgerät variieren.

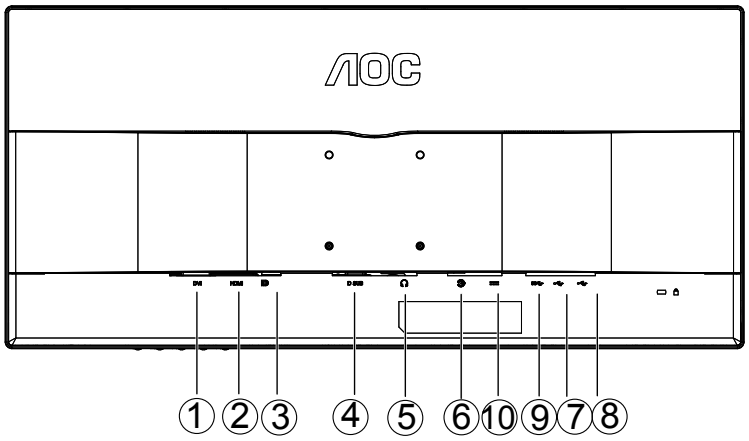
Wenn das Mobilgerät nicht angeschlossen ist oder MHL nicht unterstützt

- Falls der MHL-Modus nicht aktiviert ist, obwohl das Mobilgerät MHL unterstützt, prüfen Sie, ob der MHL-Port des Mobilgerätes ein Standard-MHL-Port ist; andernfalls wird ein zusätzlicher MHL-fähiger Adapter benötigt.

Monitor anschließen

Q2577PQU

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1 DVI
2 MHL-HDMI
3 DisplayPort
4 Analog (15-poliges D-Sub-VGA-Kabel)
5 Kopfhörerausgang
6 Audioeingang
7 USB 3.0+-Schnellladen
8 USB 3.0
9 USB-Eingang
10 Stromversorgung

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

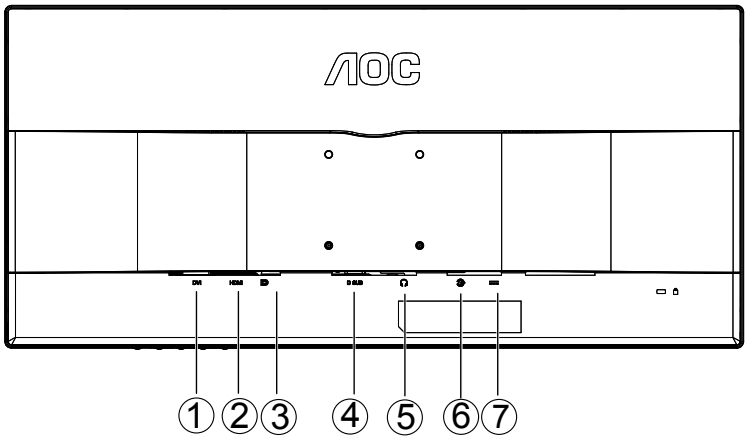
1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors an.
2 Schließen Sie ein Ende des 15-poligen D-Sub-Kabels an der Rückseite des Monitors an; verbinden Sie das andere Ende mit dem D-Sub-Anschluss des Computers.
3 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit DVI-Port) – Schließen Sie ein Ende des DVI-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem DVI-Port des Computers.
4 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit HDMI-Port) – Schließen Sie ein Ende des HDMI-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem HDMI-Port des Computers.
5 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit DP-Port) – Schließen Sie ein Ende des DP-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem DP-Port des Computers.
6 Schalten Sie Ihren Monitor und Computer ein.
7 Unterstützte Auflösung bei Videoinhalten:
   (1) VGA: 2560 x 1080/60 Hz (Maximum)
   (2) DVI-Dual-Link: 2560 x 1080/60Hz (Maximum)
   (3) HDMI: 2560 x 1080/60Hz (Maximum)
   (4) DP: 2560 x 1080/60 Hz (Maximum)

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Monitor anschließen

Q2577FQ

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1 DVI
2 MHL-HDMI
3 DisplayPort
4 Analog (15-poliges D-Sub-VGA-Kabel)
5 Kopfhörerausgang
6 Audioeingang
7 Stromversorgung

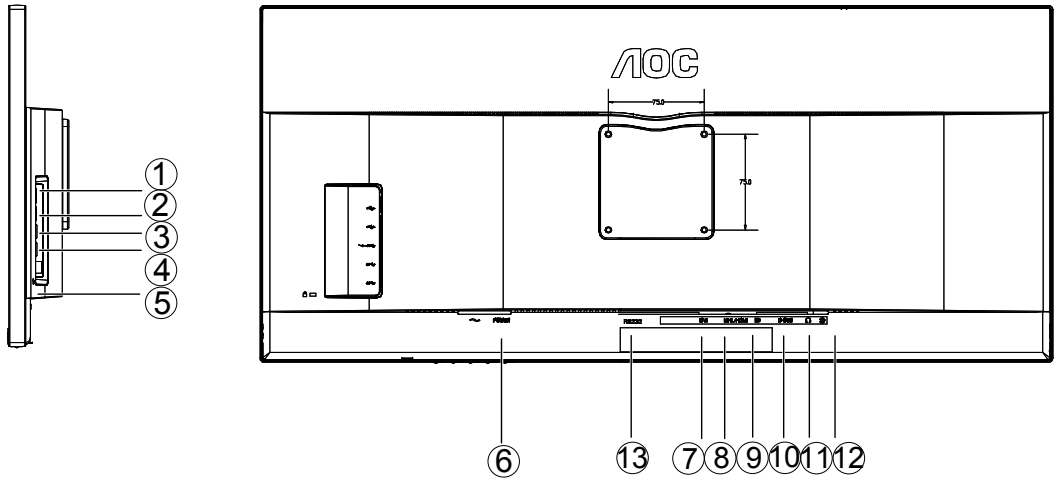
Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors an.
2 Schließen Sie ein Ende des 15-poligen D-Sub-Kabels an der Rückseite des Monitors an; verbinden Sie das andere Ende mit dem D-Sub-Anschluss des Computers.
3 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit DVI-Port) – Schließen Sie ein Ende des DVI-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem DVI-Port des Computers.
4 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit HDMI-Port) – Schließen Sie ein Ende des HDMI-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem HDMI-Port des Computers.
5 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit DP-Port) – Schließen Sie ein Ende des DP-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem DP-Port des Computers.
6 Schalten Sie Ihren Monitor und Computer ein.
7 Unterstützte Auflösung bei Videoinhalten:
   (1) VGA: 2560 x 1080/60 Hz (Maximum)
   (2) DVI-Dual-Link: 2560 x 1080/60Hz (Maximum)
   (3) HDMI: 2560 x 1080/60Hz (Maximum)
   (4) DP: 2560 x 1080/60 Hz (Maximum)

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Monitor anschließen

U3477PQU



1 USB 2.0
2 USB 2.0
3 USB 3.0+-Schnellladen
4 USB 3.0
5 USB-Eingang
6 Stromversorgung
7 DVI
8 MHL-HDMI
9 DisplayPort
10 Analog (15-poliges D-Sub-VGA-Kabel)
11 Kopfhörerausgang
12 Audioeingang
13 RS232

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors an.
2 Schließen Sie ein Ende des 15-poligen D-Sub-Kabels an der Rückseite des Monitors an; verbinden Sie das andere Ende mit dem D-Sub-Anschluss des Computers.
3 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit DVI-Port) – Schließen Sie ein Ende des DVI-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem DVI-Port des Computers.
4 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit HDMI-Port) – Schließen Sie ein Ende des HDMI-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem HDMI-Port des Computers.
5 Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit DP-Port) – Schließen Sie ein Ende des DP-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem DP-Port des Computers.
6 Schalten Sie Ihren Monitor und Computer ein.
7 Unterstützte Auflösung bei Videoinhalten:
   (1) VGA: 2560 x 1080/60 Hz (Maximum)

(2) DVI-Dual-Link: 3440 x 1440/30Hz (Maximum)

(3) HDMI: 3440 x 1440/30Hz (Maximum)

(4) DP: 3440 x 1440/60 Hz (Maximum)

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

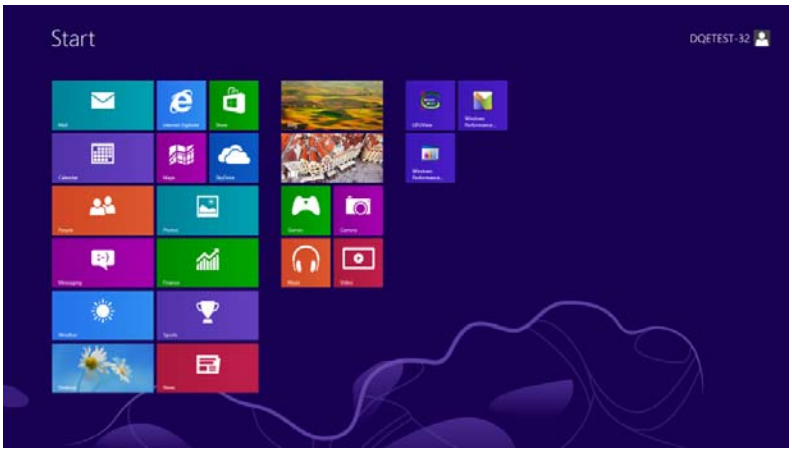
Anpassen

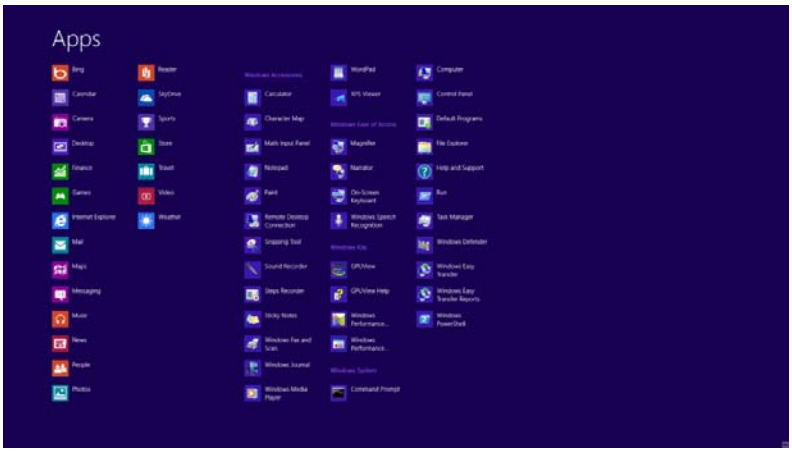
Einstellen der optimalen Auflösung

Windows 8

Unter Windows 8:

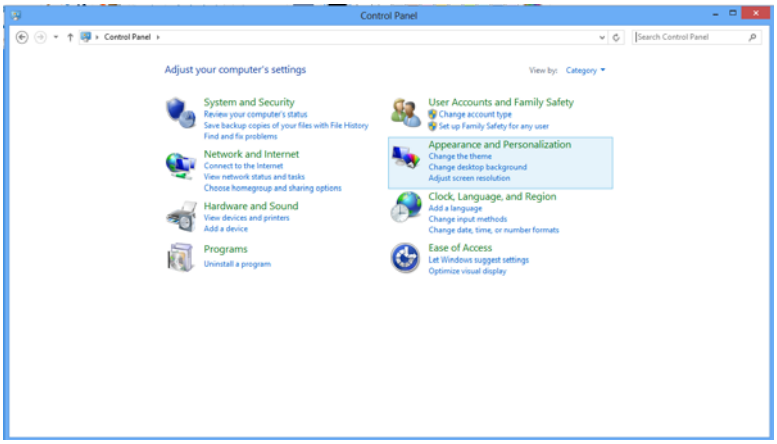
1. Rechtsklicken Sie, klicken Sie dann unten rechts im Bildschirm auf **Alle Apps**.



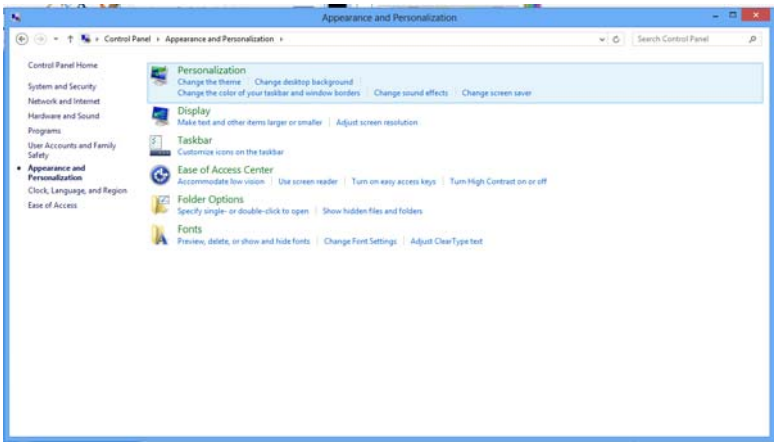


2. Stellen Sie **„Anzeige“** auf **„Kategorie“** ein.

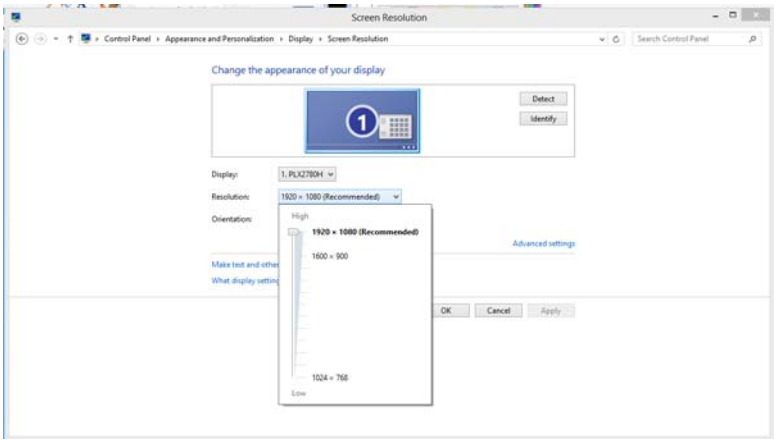
3. Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung.**



4. Klicken Sie auf **Anzeige.**



5. Stellen Sie den **Regler** der Auflösung auf Optimale voreingestellte Auflösung.



Windows 7

Starten Sie Windows® 7

1 Klicken Sie auf **START.**

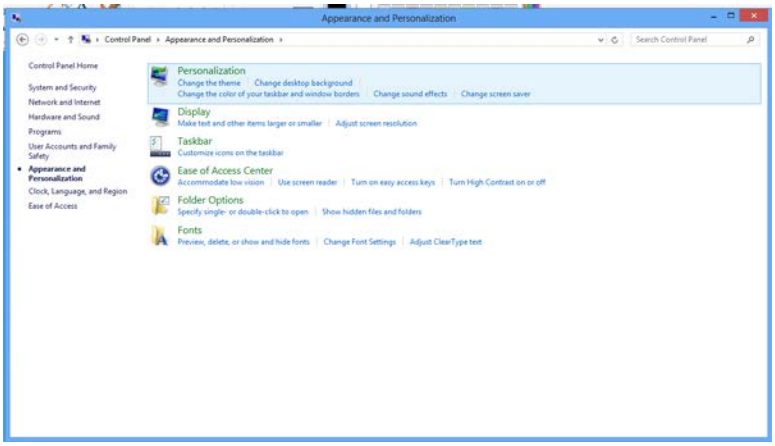
2 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG.**



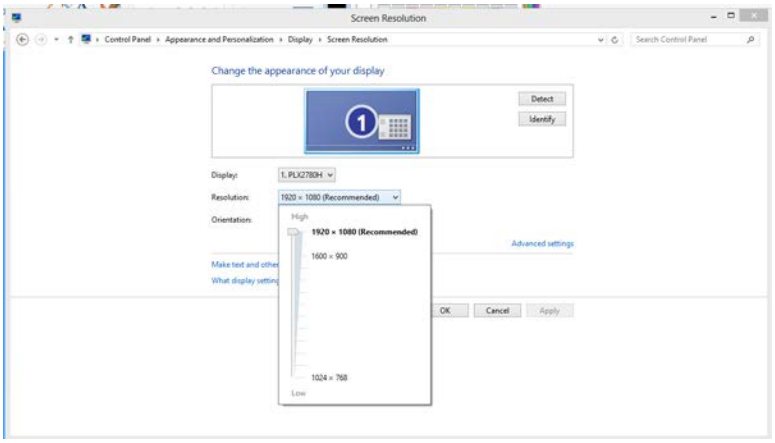
3 Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung.**



4. Klicken Sie auf **Anzeige.**



5. Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf Optimale voreingestellte Auflösung.



Windows Vista

Unter Windows Vista:

1 Klicken Sie auf **START.**

2 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG.**



3 Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung.**



4 Klicken Sie auf **Anpassung**



5 Klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen.**



6 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf Optimale voreingestellte Auflösung



Windows XP

Unter Windows XP:

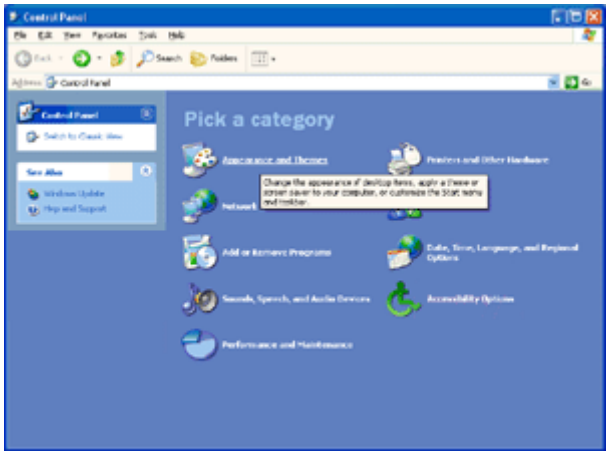
1 Klicken Sie auf **START.**



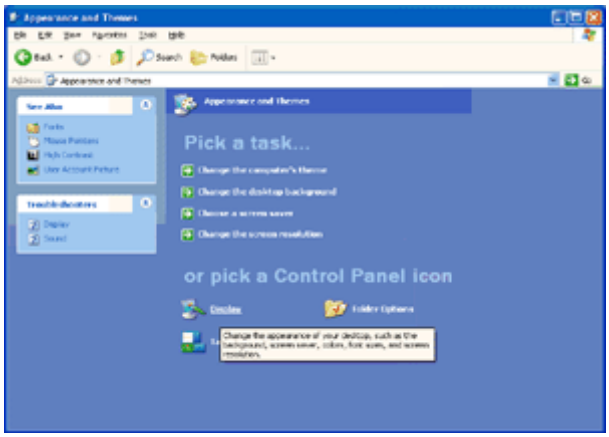
2 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

3 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG.**

4 Klicken Sie auf **Darstellung und Design.**

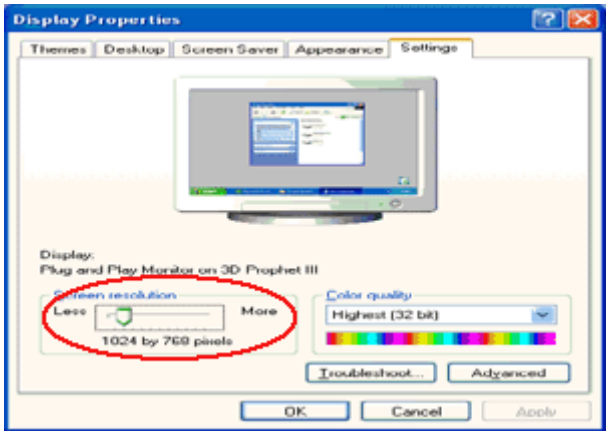


5 Klicken Sie doppelt auf **ANZEIGE.**



6 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

7 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf Optimale voreingestellte Auflösung.



Windows ME/2000

Unter Windows ME/2000:

1 Klicken Sie auf **START.**

2 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

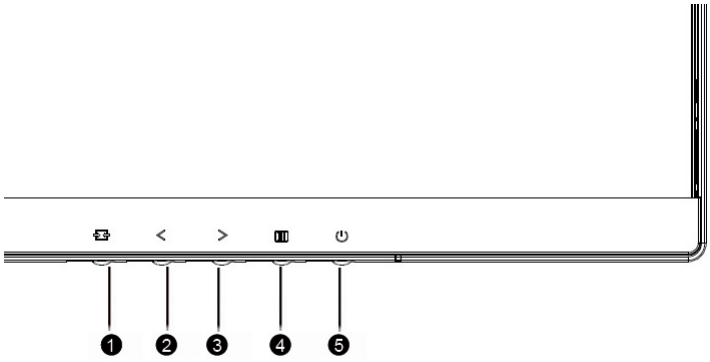
3 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG.**

4 Klicken Sie doppelt auf **ANZEIGE.**

5 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

6 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf Optimale voreingestellte Auflösung

Schnelltasten



Q2577PQU/Q2577FQ/U3477PQU

1	Quelle / Auto / Verlassen
2	Clear Vision/<
3	Lautstärke />
4	Menü / Enter
5	Stromversorgung

Stromversorgung

Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Menü / Enter

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen.

Lautstärke/>

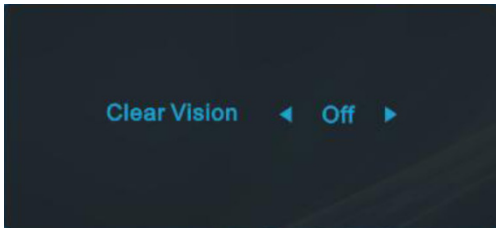
Zur Lautstärke halten Sie die Taste > gedrückt.

Auto- / Verlassen- / Quelle-Schnelltaste

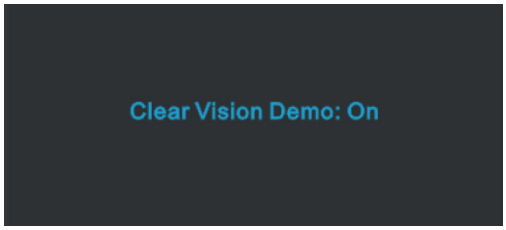
Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird, drücken Sie die Auto/Quelle-Taste zum automatischen Konfigurieren etwa 2 Sekunden. Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle-Taste als Quelle-Schnelltaste. Drücken Sie zur Auswahl der in der Mitteilungsleiste angezeigten Eingangsquelle kontinuierlich die Quelle-Taste; drücken Sie zum Wechseln zur ausgewählten Quelle die Menü/Enter-Taste.

Clear Vision

1. Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird, aktivieren Sie mit der „<“-Taste Clear Vision.
2. Wählen Sie mit „<“ oder „>“ zwischen Weak (Schwach), Medium (Mittel), Strong (Stark) und Off (Aus). Die Standardeinstellung ist immer „Off“ (Aus).



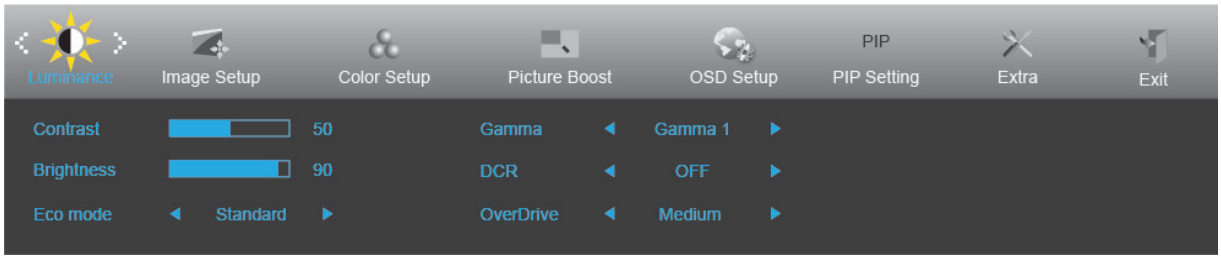
3. Halten Sie die „-“-Taste zum Aktivieren der Clear Vision-Demo 5 Sekunden gedrückt und die Meldung „Clear Vision-Demo: on“ (Clear Vision-Demo: Ein) erscheint 5 Sekunden lang im Display. Drücken Sie die Menü- oder Verlassen-Taste und die Meldung verschwindet. Halten Sie die „<“-Taste noch einmal 5 Sekunden gedrückt und Clear Vision-Demo wird deaktiviert.



Die Clear Vision-Funktion bietet beste Bildbetrachtung durch Konvertierung niedrig aufgelöster, verschwommener Bilder in klare, lebendige Bilder.

OSD Setting (Bildschirmmenüeinstellungen)

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.

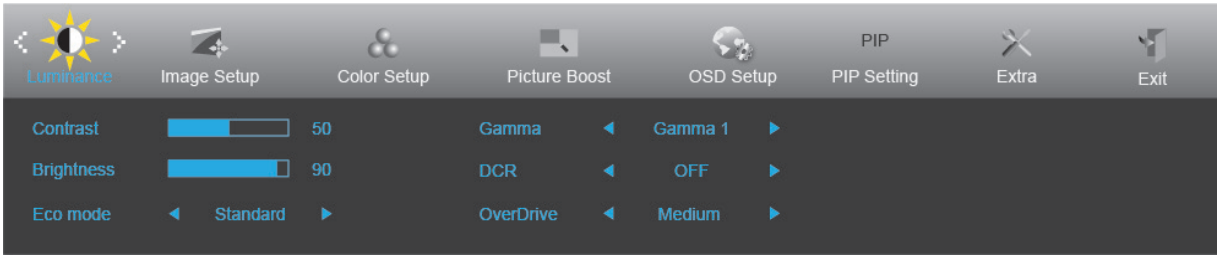


1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die **Menü**taste.
2. Mit < oder > navigieren Sie durch die Funktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die **Menütaste**. Falls ein Untermenü vorhanden ist, navigieren Sie mit < oder > durch die Funktionen des Untermenüs.
3. Ändern Sie mit < oder > die Einstellungen der ausgewählten Funktion. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**. Falls Sie weitere Funktionen anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
4. Bildschirmmenü sperren: Halten Sie zum Sperren des Bildschirmmenüs die **Menü**taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**. Halten Sie zum Freigeben des Bildschirmmenüs die **Menü**taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**.

Hinweise:

1. Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option „Eingangswahl“ deaktiviert.
2. Falls die Bildschirmgröße 4:3 beträgt oder das Eingangssignal in der nativen Auflösung angezeigt wird, ist die Option „Seitenverhäl.“ deaktiviert.
3. Eine der Funktionen Klar, DCR, Farbverstärk. und Bildverstärk. ist aktiviert, die anderen drei Funktionen sind entsprechend abgeschaltet.

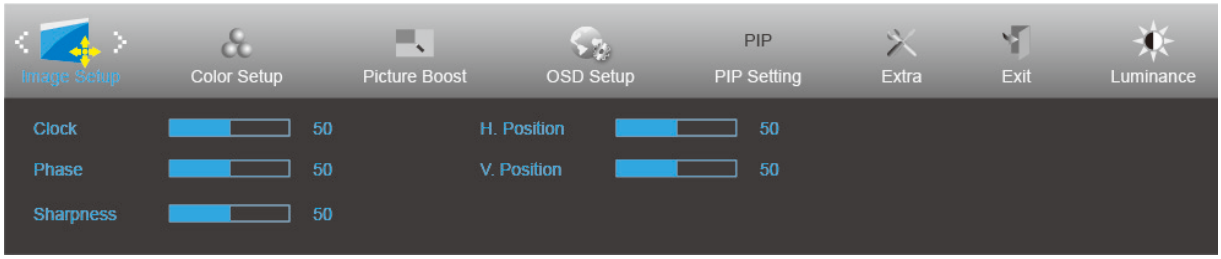
Luminance (Leuchtkraft)



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option (Luminance (Luminanz)) und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Navigieren Sie mit < oder > durch das Untermenü.
4. Drücken Sie zum Anpassen < oder >.
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Contrast (Kontrast)	0-100		Kontrast vom Digital-Register
	Brightness (Helligkeit)	0-100		Helligkeitsregelung
	Eco (Öko) mode	Standard		Standardmodus
		Text		Textmodus
		Internet		Internetmodus
		Game (Spiel)		Spielmodus
		Movie (Film)		Filmmodus
		Sports (Sport)		Sportmodus
	Gamma	Gamma1		Anpassung auf Gamma 1
		Gamma2		Anpassung auf Gamma 2
		Gamma3		Anpassung auf Gamma 3
	DCR	Off (Aus)		Deaktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
		On (Ein)		Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis
	Overdrive	Weak (Schwach)		Reaktionszeit anpassen
		Medium (Mittel)		
		Strong (Stark)		
		Off (Aus)		

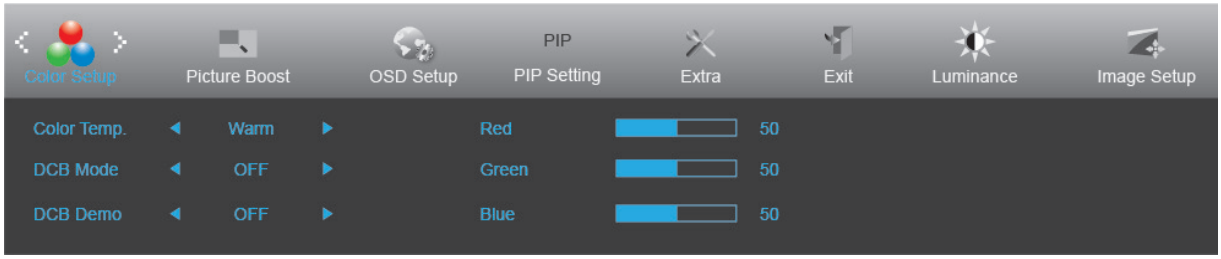
Image Setup (Bildeinrichtung)



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Image Setup (Bildeinstellungen)) und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Navigieren Sie mit < oder > durch das Untermenü.
4. Drücken Sie zum Anpassen < oder >.
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Clock (Takt)	0-100	Bildtakt zur Reduzierung vertikalen Rauschens anpassen
	Phase (Fokus)	0-100	Bildtakt zur Reduzierung horizontalen Rauschens anpassen
	Sharpness (Schärfe)	0-100	Bildschärfe anpassen
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Bildposition anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Bildposition anpassen

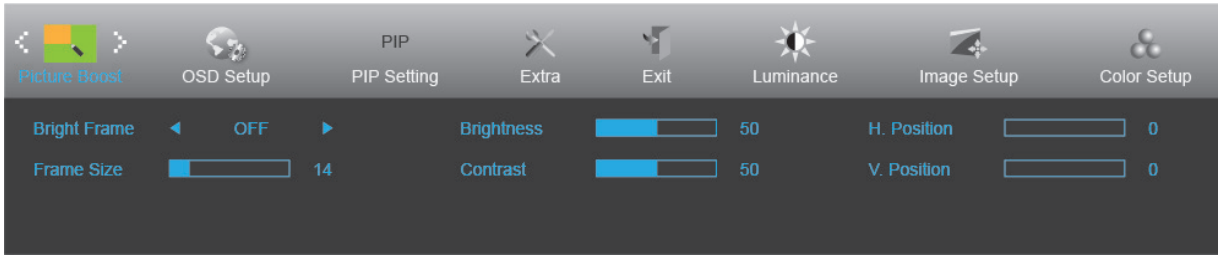
Color Setup (Farbeinstellung)



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Color Setup (Farbeinstellungen)) und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Navigieren Sie mit < oder > durch das Untermenü.
4. Drücken Sie zum Anpassen < oder >.
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm		Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal		Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)		Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		sRGB		sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)		Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	DCB Mode (DCB Mod.)	Full Enhance (Vollverstärk.)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Rot-/Grün-/Blauverstärkung
		Nature Skin (Natur - Haut)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Rot-Verstärkung vom Digital-Register.
		Green Field (Grünes Feld)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Grünverstärkung vom Digital-Register
		Sky-blue (Himmelblau)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Blau-Verstärkung vom Digital-Register.
		AutoDetect (Auto. Erkenn.)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Auto-Verstärkung für Eingangssignal
	DCB Demo		ON (Ein)/OFF (Aus)	Bereich in Halbbild verstärken
	Red (Rot)		0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register
	Green (Grün)		0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register
	Blue (Blau)		0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register

Picture Boost (Bildverstärkung)



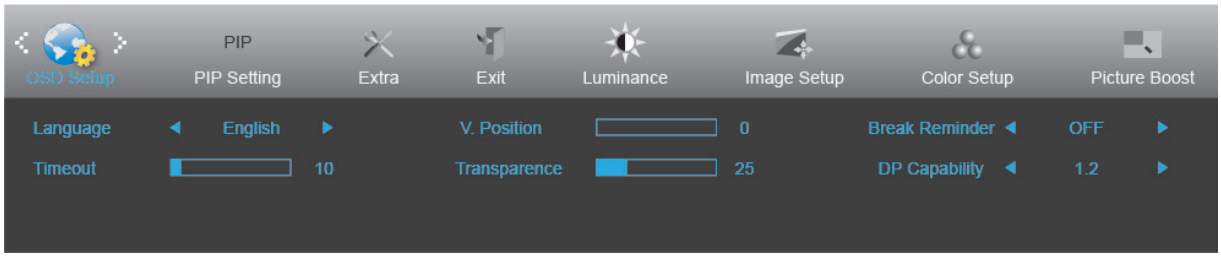
1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Picture Boost (Bildoptimierung)) und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Navigieren Sie mit < oder > durch das Untermenü.
4. Drücken Sie zum Anpassen < oder >.
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Bright Frame (Heller Rahm.)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Hellen Rahmen aktivieren/deaktivieren
	Frame Size (Rahmengröße)	14-100	Rahmengröße anpassen
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Helligkeitsanpassung für verstärkten Bereich
	Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrastanpassung für verstärkten Bereich
	H. position (H-Position)	0-100	Horizontale Rahmenposition anpassen
	V. position (V-Position)	0-100	Vertikale Rahmenposition anpassen

Hinweis:

Helligkeit, Kontrast und Position des hellen Rahmens zur Steigerung des visuellen Erlebnisses anpassen.

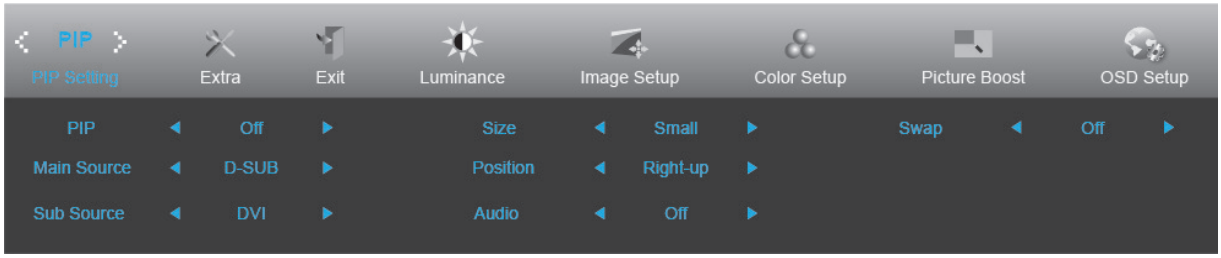
OSD Setup (OSD-Einstellung)



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (OSD Setup (OSD-Einstellungen)) und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Navigieren Sie mit < oder > durch das Untermenü.
4. Drücken Sie zum Anpassen < oder >.
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Language (Sprache)	English (Englisch), France (Frankreich), Spanish (Spanisch), Portugues (Portugiesisch), German (Deutsch), Italian (Italienisch), Dutch (Niederländisch), Swedish (Schwedisch), Finnish (Finnisch), Polish (Polnisch), Czech (Tschechisch), Russia (Russisch), Korea (Koreanisch), TChina (Traditionelles Chinesisch), SChina (Vereinfachtes Chinesisch), Japanese (Japanisch).	Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Transparence (Transpar.)	0-100	OSD anpassen
	Break Reminder (Pausenerinnerung)	ON (Ein)/OFF (Aus)	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer länger als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet
	DP Capability (DP-Fähigkeit)	1.1/1.2	1. Im DP 1.1-Modus gibt der DP-Ausgang über den DP-Eingang eingespeiste Vollbilddaten aus. 2. Im DP 1.2-Modus: (A) DP-Ausgang gibt Vollbild vom DP-Eingang aus, sofern die DP-Grafikkarte Daten für einen einzelnen Monitor ausgibt. (B) DP-Ausgang gibt weitere 1 bis 2 Monitorbilder aus, sofern die DP-Grafikkarte 2 oder 3 Monitorbilder im Daisy-Chain-Verfahren ausgibt.

PIP Setting (BiB-Einstellung)



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option **PIP (BiB)**; und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Navigieren Sie mit < oder > durch das Untermenü.
4. Drücken Sie zum Anpassen < oder >.
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

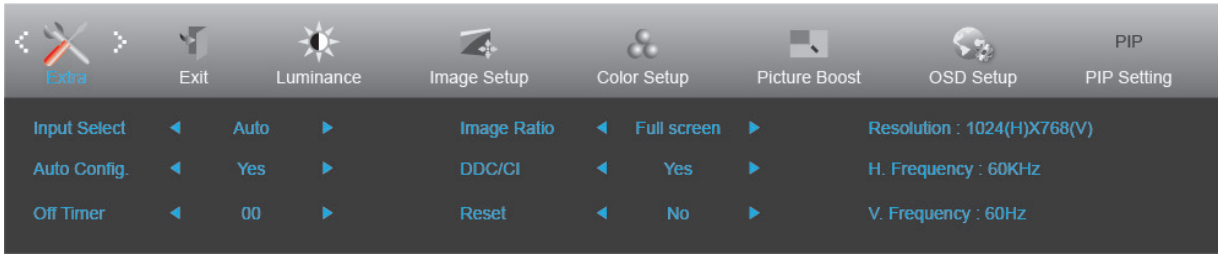
PIP	PIP (BiB)	OFF (Aus) / PIP (BiB) / PBP (BuB)	BiB oder BuB de-/aktivieren
	Main Source (Hauptqu.)	D-SUB/DVI/HDMI/MHL /DP	Hauptbildschirmquelle wählen
	Sub Source (Subqu.)	D-SUB/DVI/HDMI/MHL /DP	Subbildschirmquelle wählen
	Size (Grö.)	Small (Kl.) / Middle (Mit.) / Large (Gr.)	Bildschirmgröße wählen
	Position	Right-up (Obn rchts)	Bildschirmposition einstellen
		Right-down (Untn rchts)	
	Audio	On (Ein): BiB-Audio	Audioeinrichtung de-/aktivieren
		Off (Aus): Hauptaudio	
	Swap (Tausch)	On (Ein): Tausch	Bildschirmquelle tauschen
		Off (Aus): Keine Aktion	

Hinweise zur Kompatibilität von Haupt-/Sub-Eingangsquelle entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

BiB		Hauptqu.			
		D-Sub	DVI	HDMI / MHL	DP
SUB Source (Sub-Quelle)	D-Sub		V	V	V
	DVI	V		V	V
	HDMI / MHL	V	V		V
	DP	V	V	V	

BuB		Hauptqu.			
		D-Sub	DVI	HDMI / MHL	DP
SUB Source (Sub-Quelle)	D-Sub		V	V	V
	DVI	V		V	V
	HDMI / MHL	V	V		V
	DP	V	V	V	

Extra



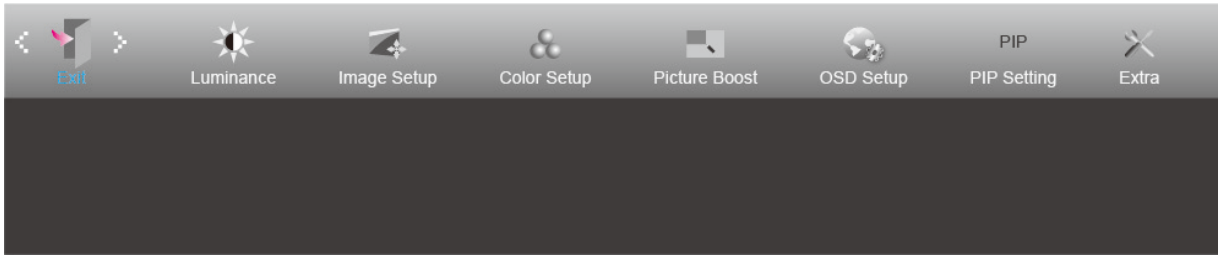
1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option (Extra) und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Navigieren Sie mit < oder > durch das Untermenü.
4. Drücken Sie zum Anpassen < oder >.
5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Input Select (Eingangswahl)	Auto	Eingangssignal automatisch erkennen
		D-Sub	D-Sub-Signalquelle als Eingang wählen
		DVI	DVI-Signalquelle als Eingang wählen
		HDMI1/MHL	HDMI-Signalquelle als Eingang wählen
		DP	DP-Signalquelle als Eingang wählen
	Auto Config. (Auto. Einstell.)	Yes (Ja) / No (Nein)	Bild automatisch auf Standard anpassen
	Off Timer (Abschalttimer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhäl.)	Vollbild	Vollbildanzeige
		Breit	16:9 oder 16:10
		Rechteckig	4:3 oder 5:4
		Film 1	Overscan: Oben 9 %; unten 9 %.
		Film 2	Overscan: Oben 9 %; unten 17 %.
		1:1	Native Auflösung
	DDC/CI	Yes (Ja) / No (Nein)	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten
	Reset (Zurücksetz.)	Yes (Ja) / No (Nein)	Menü auf Standard rücksetzen

Hinweise:

1. Falls der DP-Videoinhalt DP1.2 unterstützt, wählen Sie bitte DP1.2 für DP-Fähigkeit; andernfalls wählen Sie bitte DP1.1.
2. Film 1 und Film 2 unterstützen nur Digitalquellen.
3. Bildformat und BiB/BuB können nur eins sein.
4. Film 1 und Film 2 unterstützen nur Videotiming (Beispiel: 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p)

Exit (Beenden)



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs die **Menütaste**.
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Exit (Verlassen)) und drücken zum Aufrufen die **Menütaste**.
3. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

LED-Anzeige

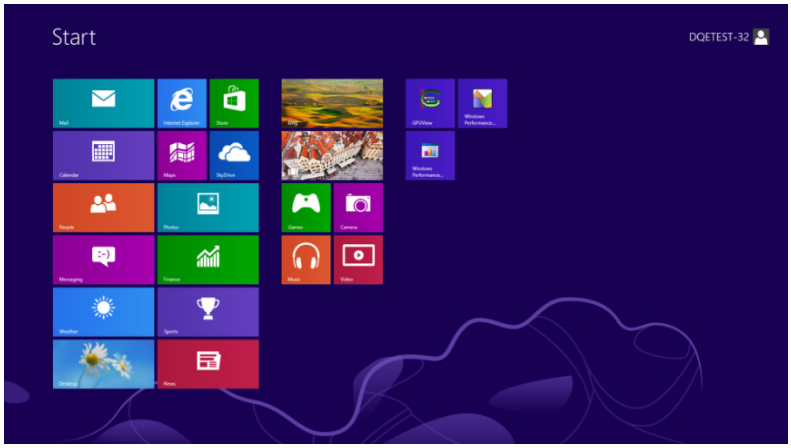
Status	LED-Farbe
Betriebsmodus	Blau
Energiesparen	Rot

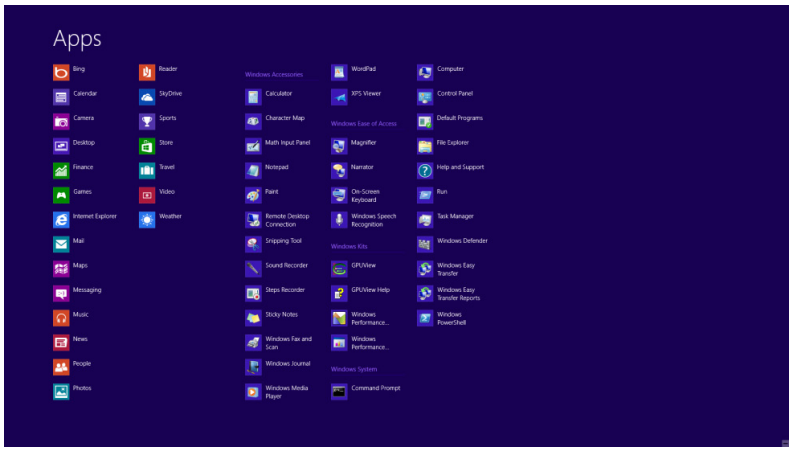
Treiber

Monitortreiber

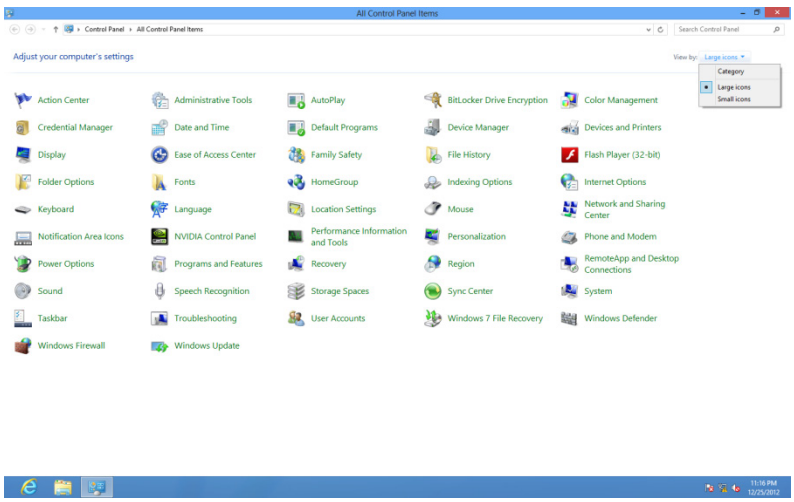
Windows 8

1. Starten Sie Windows® 8.
2. Rechtsklicken Sie, klicken Sie dann unten rechts im Bildschirm auf **Alle Apps**.

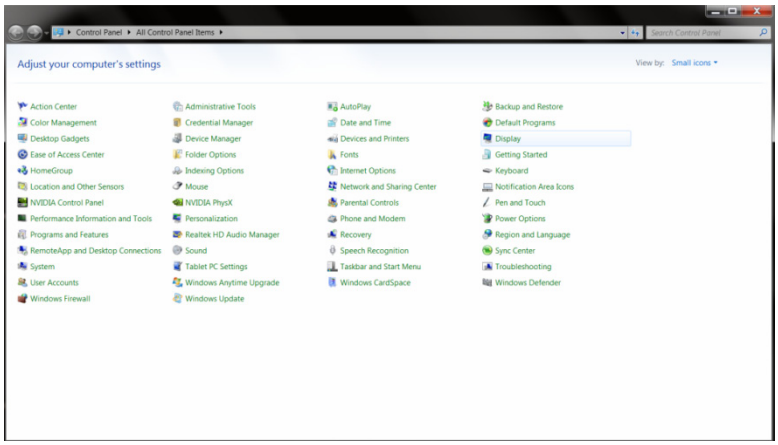




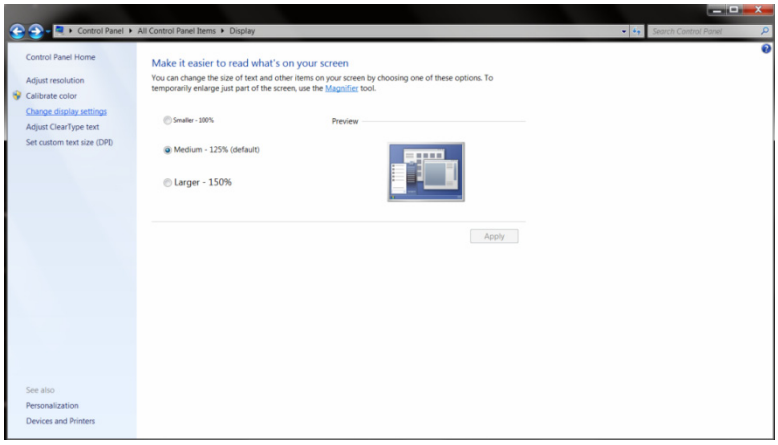
3. Klicken Sie auf das „**Systemsteuerung**“-Symbol.
4. Stellen Sie **„Anzeige“** auf **„Große Symbole“** oder **„Kleine Symbole“** ein.



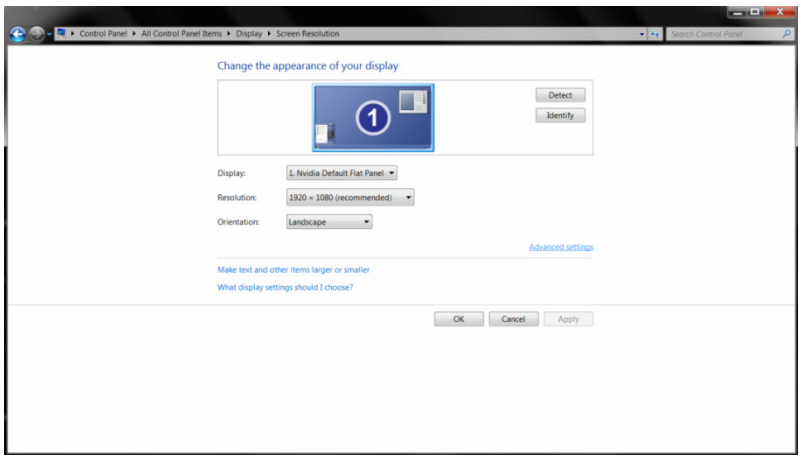
5. Klicken Sie auf das **„Anzeige“**-Symbol.



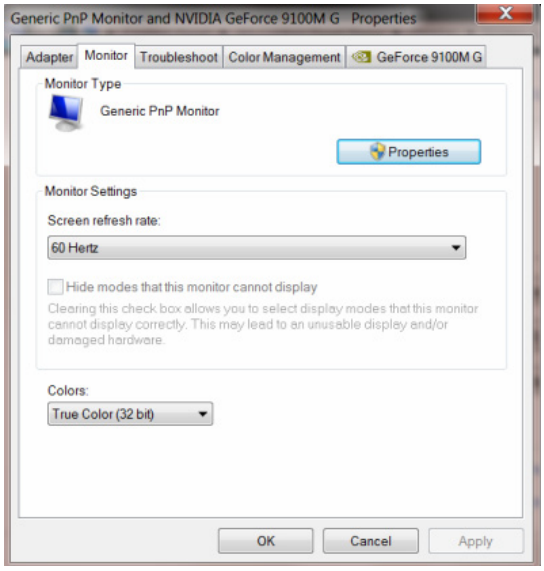
6. Klicken Sie auf die **„Anzeigeeinstellungen ändern“**-Schaltfläche.



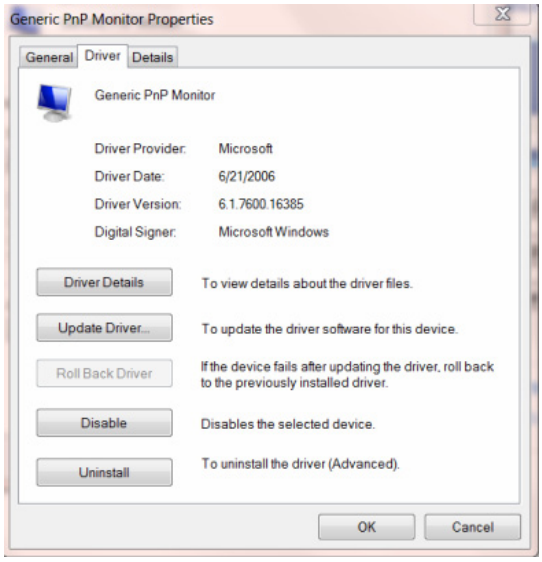
7. Klicken Sie auf die **„Erweiterte Einstellungen“**-Schaltfläche.



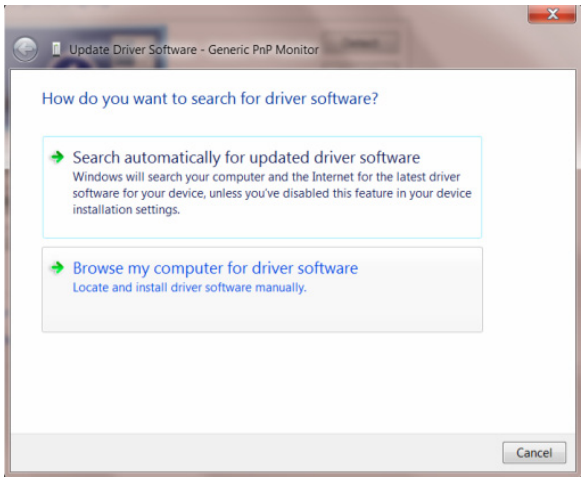
8. Klicken Sie auf das **„Monitor“**-Register und anschließend auf die **„Eigenschaften“**-Schaltfläche.



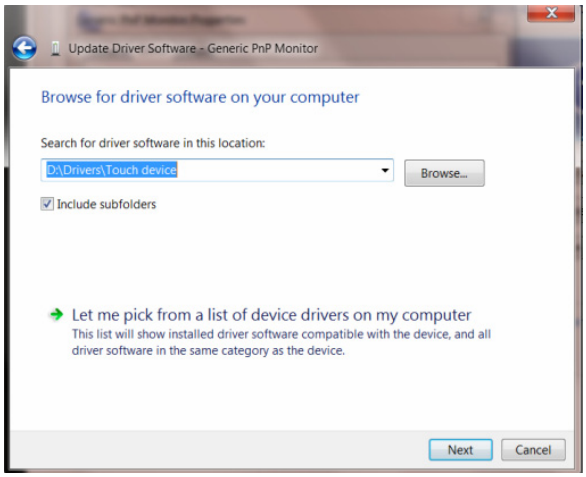
9. Klicken Sie auf das **„Treiber“**-Register.



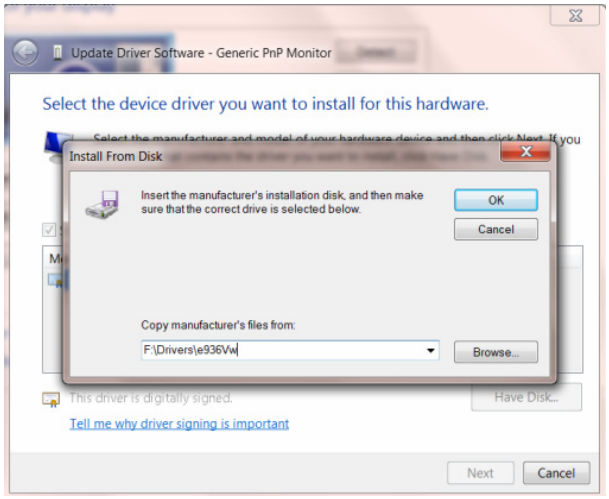
10. Öffnen Sie das Fenster **„Treibersoftware aktualisieren - PnP-Monitor (Standard)“** durch Anklicken von **„Treiber aktualisieren“**; klicken Sie dann auf die **„Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“**-Schaltfläche.



11. Wählen Sie **„Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen“**.



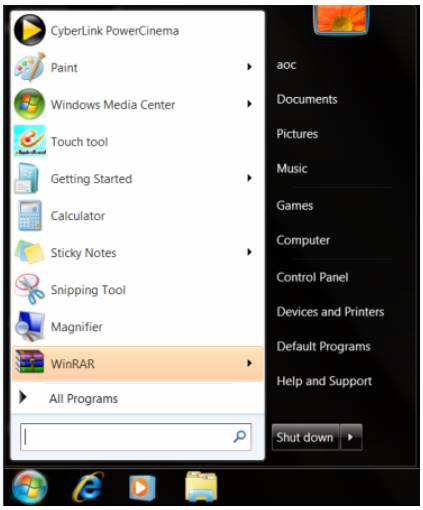
12. Klicken Sie auf die **„Datenträger“**-Schaltfläche. Klicken Sie auf **„Durchsuchen“** und navigieren Sie zu folgendem Verzeichnis: X:\Driver\module name (wobei X der Laufwerksbuchstabe des CD-Laufwerks ist).



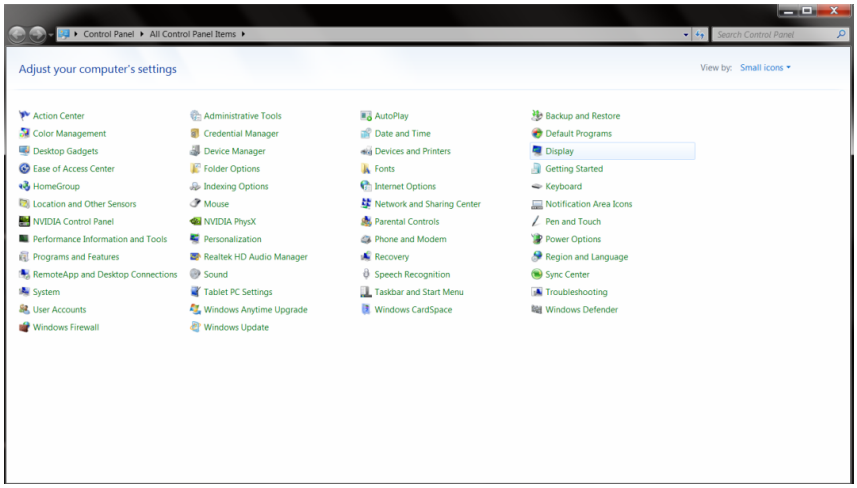
13. Wählen Sie die Datei **„xxx.inf“** und klicken Sie auf **„Öffnen“**. Klicken Sie auf die **„OK“**-Schaltfläche.
14. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf **„Weiter“**. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
15. Schließen Sie alle offenen Fenster, entnehmen Sie die CD.
16. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und entsprechende Farbanpassungsprofile.

Windows 7

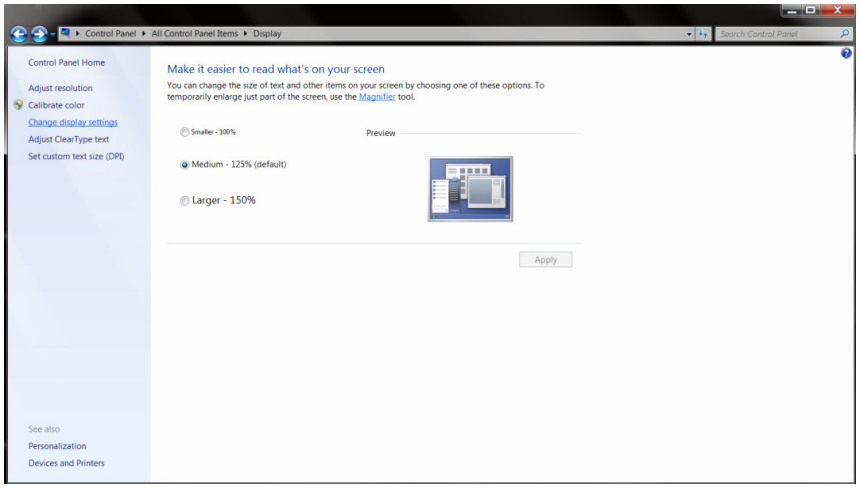
1. Starten Sie Windows® 7.
2. Klicken Sie auf **„Start“** und dann auf **„Systemsteuerung“**.



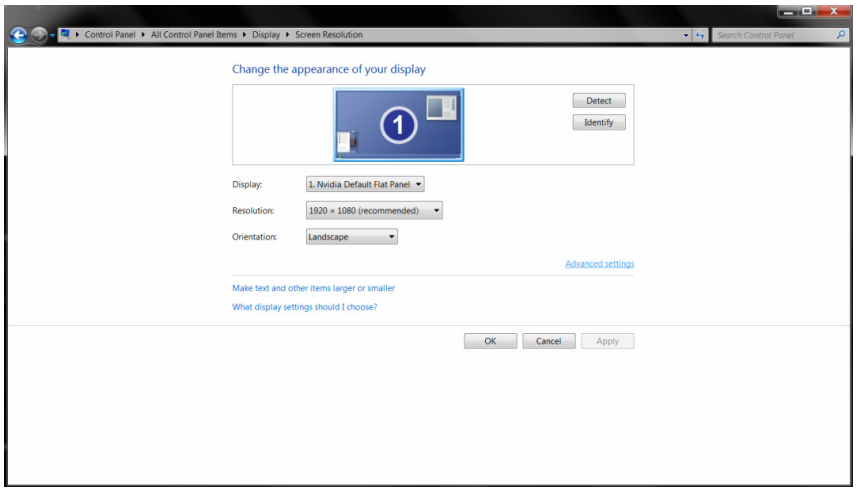
3. Klicken Sie auf das **„Anzeige“**-Symbol.



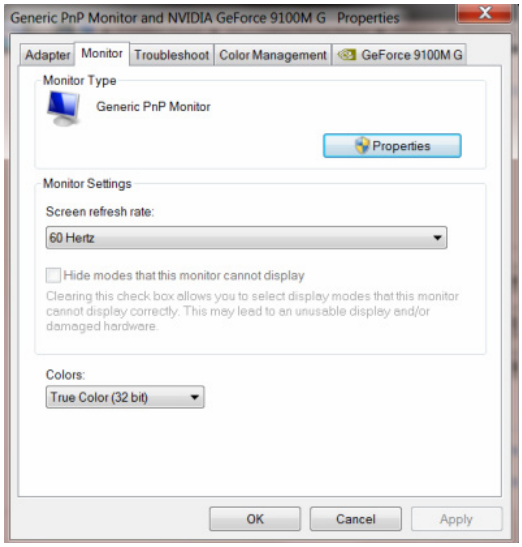
4. Klicken Sie auf die **„Anzeigeeinstellungen ändern“**-Schaltfläche.



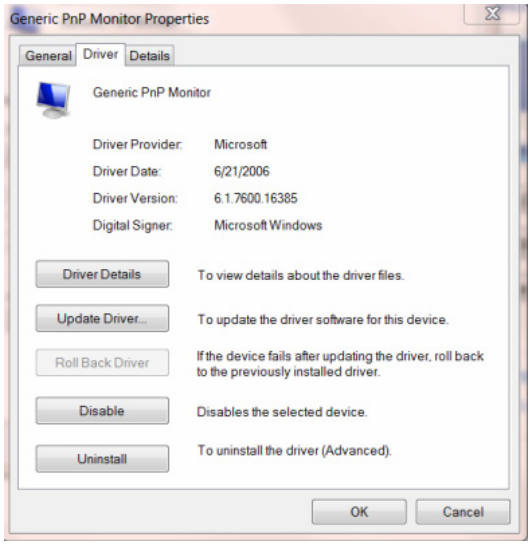
5. Klicken Sie auf die **„Erweiterte Einstellungen“**-Schaltfläche.



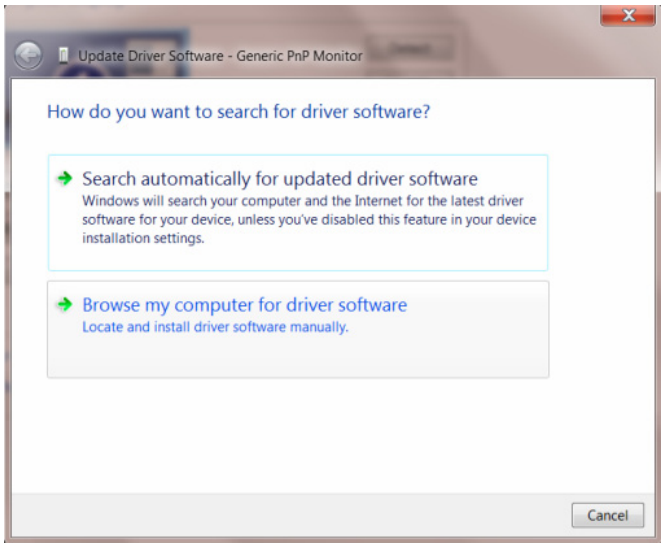
6. Klicken Sie auf das **„Monitor“**-Register und anschließend auf die **„Eigenschaften“**-Schaltfläche.



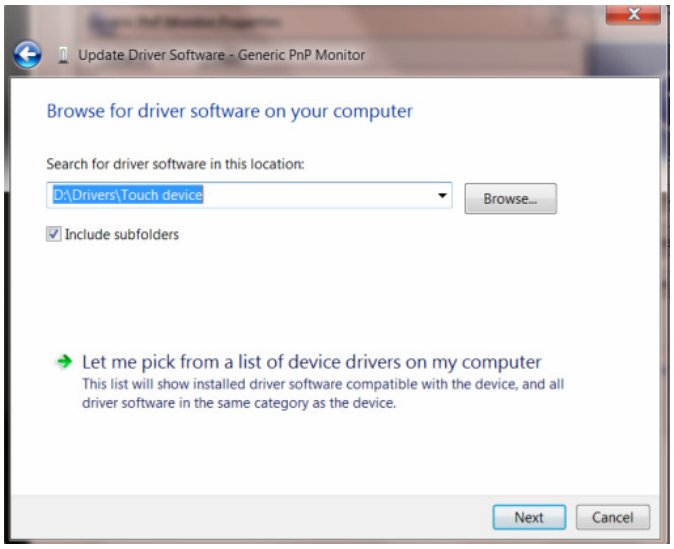
7. Klicken Sie auf das **„Treiber“**-Register.



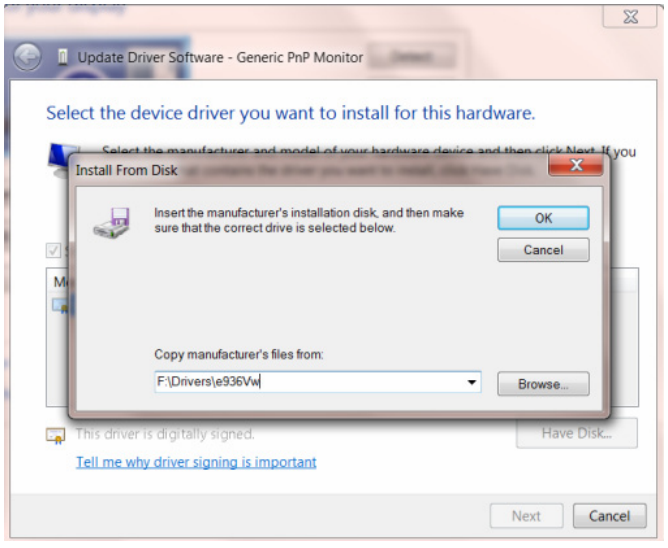
8. Öffnen Sie das Fenster **„Treibersoftware aktualisieren - PnP-Monitor (Standard)“** durch Anklicken von **„Treiber aktualisieren“**; klicken Sie dann auf die **„Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“**-Schaltfläche.



9. Wählen Sie **„Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen “**.



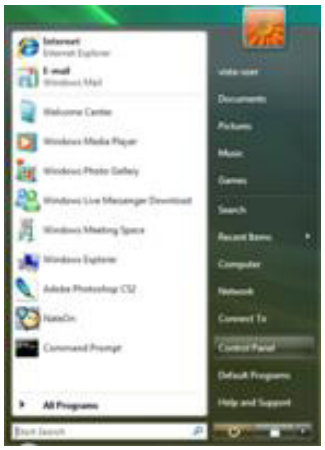
10. Klicken Sie auf die **„Datenträger“**-Schaltfläche. Klicken Sie auf **„Durchsuchen“** und navigieren Sie zu folgendem Verzeichnis: X:\Driver\module name (wobei X der Laufwerksbuchstabe des CD-Laufwerks ist).



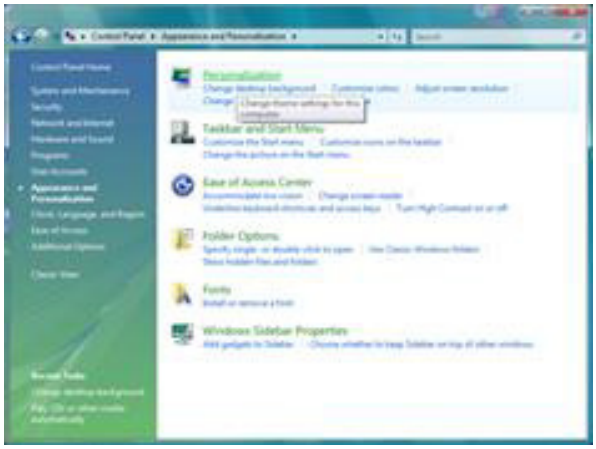
11. Wählen Sie die Datei **„xxx.inf“** und klicken Sie auf **„Öffnen“**. Klicken Sie auf die **„OK“**-Schaltfläche.
12. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf **„Weiter“**. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
13. Schließen Sie alle offenen Fenster, entnehmen Sie die CD.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und entsprechende Farbanpassungsprofile.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **„Start“** und dann auf **„Systemsteuerung“**. Doppelklicken Sie dann auf **„Darstellung und Anpassung“**.



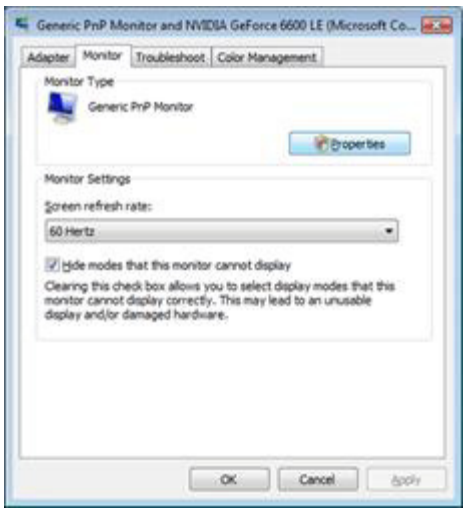

2. Klicken Sie auf **„Anpassung“** und dann auf **„Anzeigeeinstellungen“**.




3. Klicken Sie auf **„Erweiterte Einstellungen...“**.

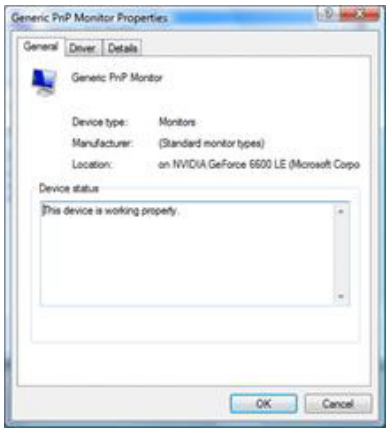


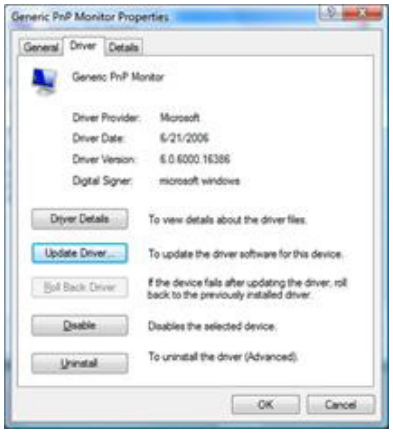
4. Klicken Sie auf **„Eigenschaften“** im **„Monitor“**-Register. Falls die **„Eigenschaften“**-Schaltfläche deaktiviert ist, bedeutet dies, dass die Monitorkonfiguration abgeschlossen ist. Der Monitor kann wie gehabt benutzt werden.
   Falls die Meldung **„Zur Fortsetzung des Vorgangs...“** wie nachstehend abgebildet angezeigt wird, klicken Sie auf **„Fortfahren“**.





5. Klicken Sie auf **„Treiber aktualisieren...“** im **„Treiber“**-Register.





6. Wählen Sie das **„Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“**-Kontrollkästchen und klicken Sie auf **„Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen“**.



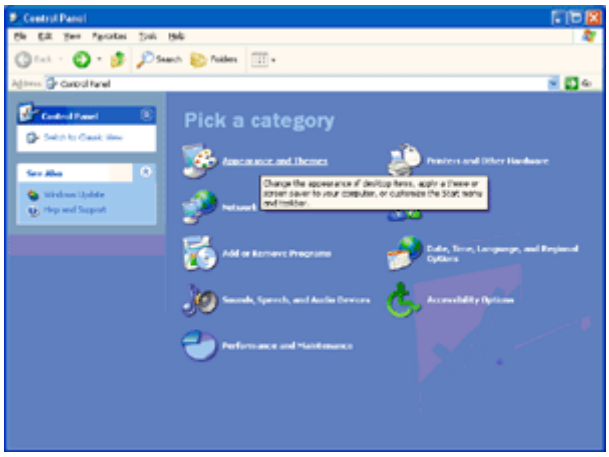
7. Klicken Sie auf die **„Datenträger...“**-Schaltfläche, klicken Sie dann auf **„Durchsuchen...“** und wählen Sie das entsprechende Laufwerk F:\Driver (CD-Laufwerk).
8. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf **„Weiter“**.
9. Klicken Sie in den nachfolgenden Bildschirmen der Reihe nach auf **„Schließen“** → **„Schließen“** → **„OK“** → **„OK“**.

Windows XP

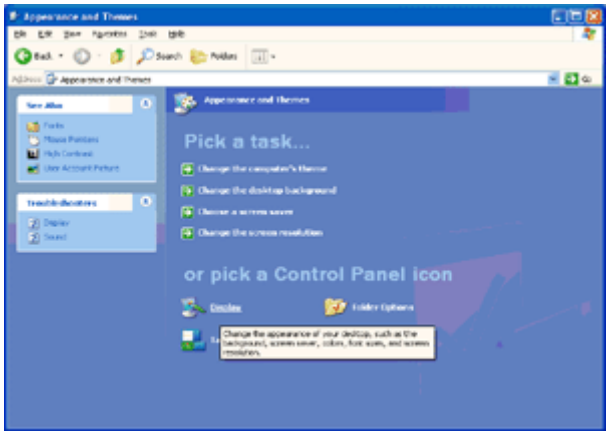
1. Fahren Sie Windows® XP hoch.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und klicken anschließend auf "Systemsteuerung".



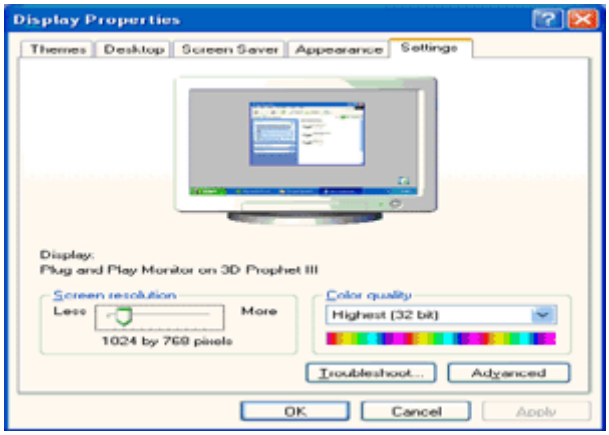
3. Klicken Sie auf "Darstellung und Design".



4. Klicken Sie auf "Anzeige".



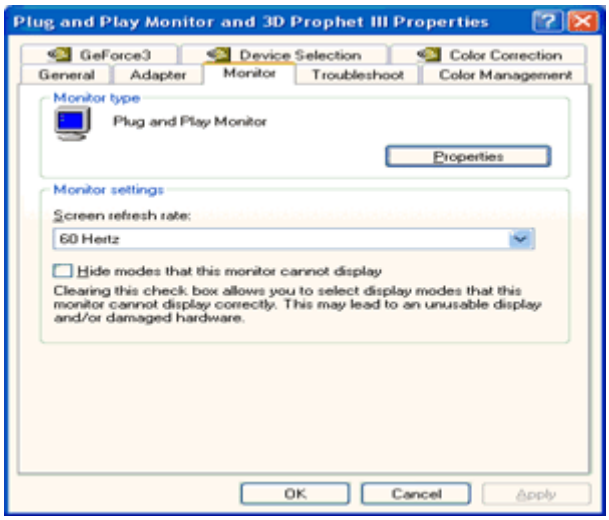
5. Klicken Sie auf den Registerreiter "Einstellungen" und dann auf die Schaltfläche "Erweitert".



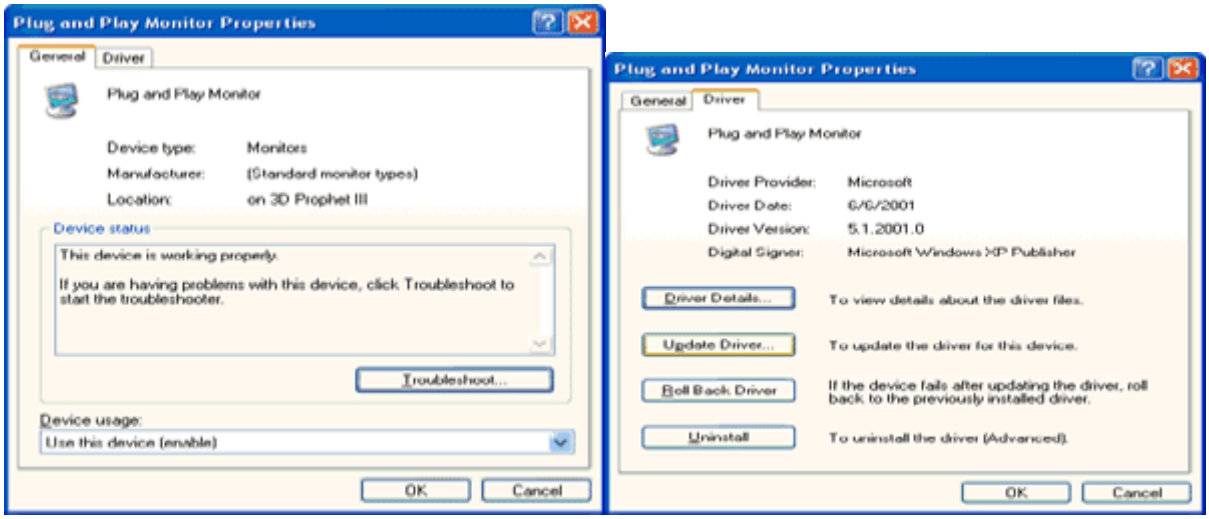
6. Öffnen Sie die Registerkarte "Monitor"

- Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" deaktiviert ist, dann bedeutet es, dass der Monitor richtig konfiguriert wurde. Beenden Sie bitte die Installation.

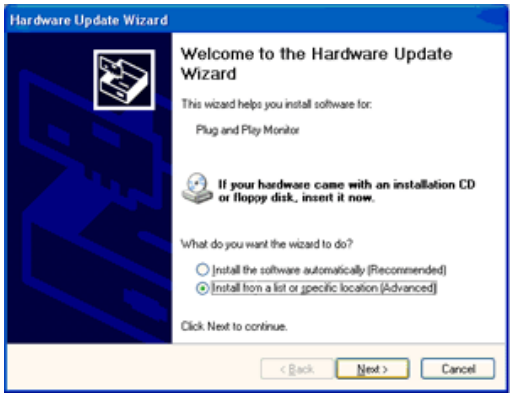
- Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" aktiviert ist, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Eigenschaften". Folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.



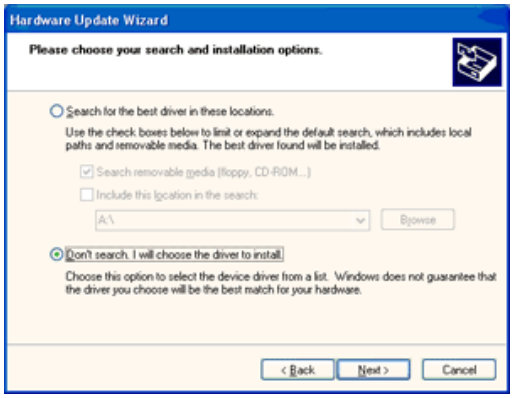
7. Klicken Sie auf den Registerreiter "Treiber" und dann auf die Schaltfläche "Aktualisieren".



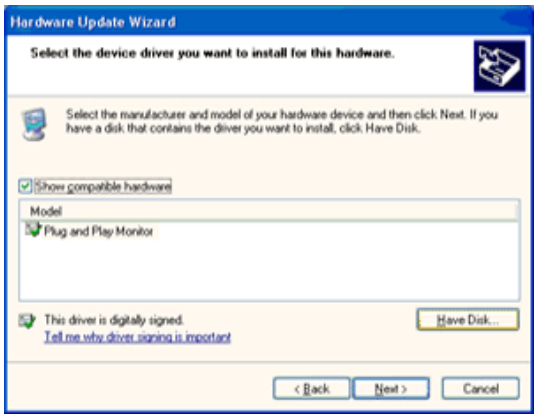
8. Klicken Sie auf die Option "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)" und dann auf die Schaltfläche "Weiter".



9. Wählen Sie die Option "Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen". Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".



10. Die Schaltfläche 'Have disk...' (Diskette..) und dann die Schaltfläche 'Browse...' (Durchsuchen...) anklicken. Nun das entsprechende Laufwerk F: (CD-ROM-Laufwerk) auswählen.



11. Die Schaltfläche 'Open' (Öffnen) und dann 'OK' anklicken.

12. Das Monitormodell anwählen und die Schaltfläche 'Next' (Nächstes) anklicken.

- Wenn die Meldung 'has not passed Windows® Logo testing to verify its compatibility with Windows® XP' (hat Windows® Logo-Test zur Überprüfung der Kompatibilität mit Windows® XP nicht bestanden) angezeigt wird, die Schaltfläche 'Continue Anyway' (Trotzdem fortfahren) anklicken.

13. Die Schaltfläche 'Finish' (Fertig) und dann 'Close' (Schließen) anklicken.

14. Die Schaltfläche 'OK' anklicken und danach noch einmal die Schaltfläche 'OK' anklicken, um die Dialogbox Display_Properties (Bildschirmeigenschaften) zu schließen.

Windows 2000

1. Starten Sie Windows® 2000.
2. Klicken Sie auf **„Start“**, wählen Sie **„Einstellungen“**, klicken Sie dann auf **„Systemsteuerung“**.
3. Doppelklicken Sie auf das **„Anzeige“**-Symbol.
4. Wählen Sie das **„Einstellungen“**-Register und klicken Sie auf **„Erweitert...“**.
5. Wählen Sie **„Monitor“**
   - Falls die **„Eigenschaften“**-Schaltfläche inaktiv ist, bedeutet dies, dass Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Bitte beenden Sie die Installation.
   - Falls die **„Eigenschaften“**-Schaltfläche aktiv ist, klicken Sie auf **„Eigenschaften“**. Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte.
6. Klicken Sie auf **„Treiber“** und anschließend auf **„Treiber aktualisieren...“**; klicken Sie dann auf **„Weiter“**.
7. Wählen Sie **„Eine Liste bekannter Treiber für dieses Gerät anzeigen, damit ich einen spezifischen Treiber wählen kann“**, klicken Sie dann auf **„Weiter“** und anschließend auf **„Datenträger...“**.
8. Klicken Sie auf **„Durchsuchen...“**, wählen Sie dann den entsprechenden Laufwerksbuchstaben F: (CD-Laufwerk).
9. Klicken Sie auf **„Öffnen“** und anschließend auf **„OK“**.
10. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf **„Weiter“**.
11. Klicken Sie auf **„Fertigstellen“** und anschließend auf **„Schließen“**.
    Falls das **„Digitale Signatur nicht gefunden“**-Fenster erscheint, klicken Sie auf **„Ja“**.

Windows Me

1. Starten Sie Windows® Me.
2. Klicken Sie auf **„Start“**, wählen Sie **„Einstellungen“**, klicken Sie dann auf **„Systemsteuerung“**.
3. Doppelklicken Sie auf das **„Anzeige“**-Symbol.
4. Wählen Sie das **„Einstellungen“**-Register und klicken Sie auf **„Erweitert...“**.
5. Wählen Sie **„Monitor“**, klicken Sie dann auf **„Ändern...“**.
6. Wählen Sie **„Speicherort des Treibers angeben (Erweitert)“**, klicken Sie auf **„Weiter“**.
7. Wählen Sie **„Eine Liste aller Treiber an einem spezifischen Speicherort anzeigen, damit ich den gewünschten Treiber wählen kann“**, klicken Sie dann auf **„Weiter“** und anschließend auf **„Datenträger...“**.
8. Klicken Sie auf **„Durchsuchen...“**, wählen Sie den entsprechenden Laufwerksbuchstaben F: (CD-Laufwerk); klicken Sie auf **„OK“**.
9. Klicken Sie auf **„OK“**, wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf **„Weiter“**.
10. Klicken Sie auf **„Fertigstellen“** und anschließend auf **„Schließen“**.

i-Menu

Willkommen zur „i-Menu“-Software von AOC. i-Menu erleichtert Ihnen die Anpassung Ihrer Monitoranzeigeeinstellungen durch Bildschirmmenüs anstatt der Tasten am Monitor. Bitte befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Installationsanweisungen.

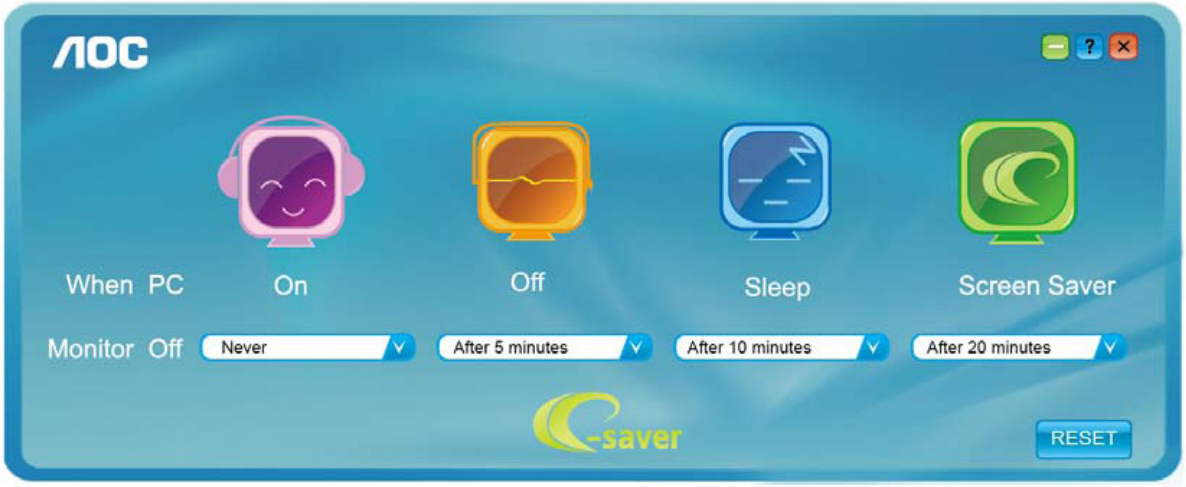


e-Saver

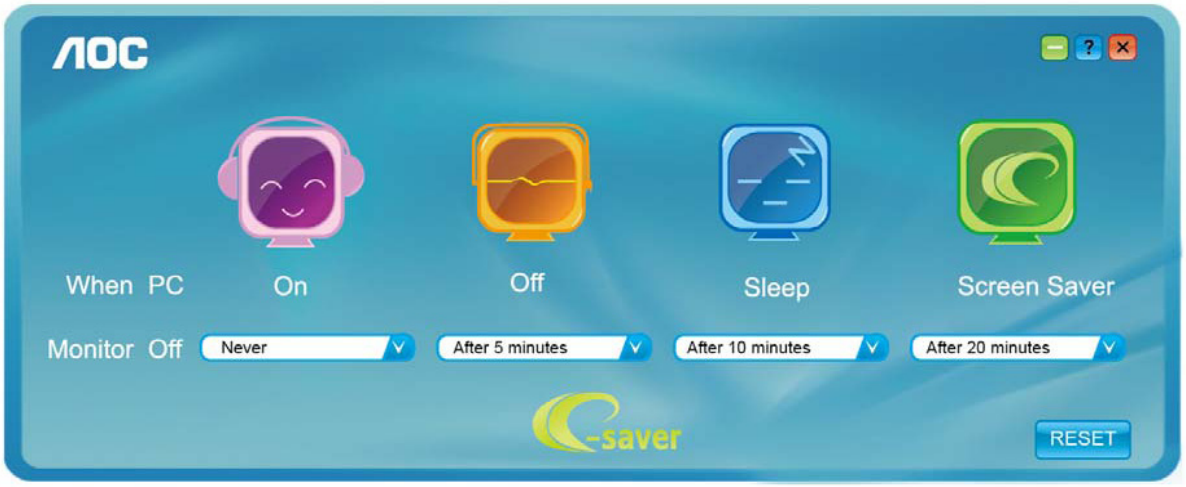
Willkommen zur Nutzung der AOC-Monitorenergieverwaltungssoftware e-Saver! Der AOC e-Saver verfügt über intelligente Abschaltfunktionen für Ihren Monitor, mit dem Sie den Monitor zeitnah abschalten können, sobald sich der PC in einem bestimmten Status befindet (eingeschaltet, ausgeschaltet, Ruhezustand, Bildschirmschoner); die tatsächliche Abschaltzeit kann wie gewünscht angepasst werden (siehe nachstehendes Beispiel).
Bitte klicken Sie zum Installieren der e-Saver-Software auf „driver/e-Saver/setup.exe“; befolgen Sie zum Abschließen der Softwareinstallation die Anweisungen des Installationsassistenten.

Sie können zu jedem der vier PC-Zustände die gewünschte Zeit (in Minuten) aus dem Auswahlmenü wählen, nach der sich der Monitor automatisch abschalten soll. Beachten Sie das nachstehende Beispiel:

1) Der Monitor schaltet sich niemals ab, wenn der PC eingeschaltet ist.
2) Der Monitor schaltet sich 5 Minuten nach Abschaltung des PCs automatisch ab.
3) Der Monitor schaltet sich automatisch 10 Minuten, nachdem der PC den Ruhezustand/Bereitschaftsmodus aufgerufen hat, ab.
4) Der Monitor schaltet sich automatisch 20 Minuten, nachdem sich der Bildschirmschoner aktiviert hat, ab.



Durch Anklicken von „RESET“ setzen Sie e-Saver auf die Werkseinstellungen zurück (siehe unten).



Screen+



Willkommen zur „Screen+“-Software von AOC. Die Software Screen+ ist ein Werkzeug zur Bildschirmteilung; es teilt den Desktop in verschiedene Bereiche, wobei jeder Bereich ein anderes Fenster anzeigt. Sie müssen lediglich das Fenster in den entsprechenden Bereich ziehen, wenn Sie darauf zugreifen möchten. Es unterstützt den Einsatz mehrerer Monitore zur Vereinfachung Ihrer Arbeit. Bitte befolgen Sie zum Installieren das Installationsprogramm.



Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Es werden keine Bilder angezeigt	● Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. ● Ist das Kabel richtig angeschlossen? (Verbindung per D-Sub-Kabel) Prüfen Sie die DB-15-Kabelverbindung. (Verbindung per DVI-Kabel) Prüfen Sie die DVI-Kabelverbindung. * Der DVI-Eingang ist nicht bei allen Modellen verfügbar. ● Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldungsbildschirm) neu. Sobald der Startbildschirm (Anmeldungsbildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im passenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows Me/2000) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie die Einstellung der optimalen Auflösung) Falls der Startbildschirm (Anmeldungsbildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Kundencenter oder Ihren Händler. ● Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Sie sehen diese Meldung, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors überschreitet. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz entsprechend dem Monitor an. ● Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Führen Sie die automatische Anpassung durch. Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.

Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben (Rot, Grün oder Blau) fehlt	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Das Bild ist nicht zentriert, die Größe stimmt nicht	Passen Sie H- und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (Auto).
Das Bild weist Farbdefekte auf (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 95/98/2000/Me. Führen Sie die automatische Anpassung durch.

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Q2577PQU/Q2577FQ

Bildschirm	Modellname	Q2577PQU/Q2577FQ	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	635,15 mm, diagonal (21:9)	
	Pixelabstand	0,2286 (H) mm x 0,2286 (V) mm	
	Video	RGB-Analogschnittstelle&Digital Schnittstelle	
	Getrennte Synchronisierung	H/V TTL	
	Anzeigefarben	16,7 Mio. Farben	
	Pixeltakt	181,25 MHz	
Auflösung	Horizontale Abtastfrequenz	30 kHz – 99 kHz	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	585.216 mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	50Hz – 76Hz	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	246.888mm	
	Optimale Auflösung	2560 × 1080 bei 60 Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B	
	Eingangsverbinder	Q2577PQU：VGA/Dual link DVI/HDMI/DP/USB3.0	
		Q2577FQ ：VGA/Dual link DVI/HDMI/DP	
	Video-Eingangssignal	Analog: 0,7 Vp-p (Standard), 75 Ohm, positiv,TMDS	
	Lautsprecher	3 W x 2	
	Stromversorgung	Q2577PQU:19Vdc，4.74A；Q2577FQ:19Vdc，3.42A	
	Stromverbrauch	35 W (max.)	
		Bereitschaft ≦0,5 W	
	Off timer (Ausschalttimer)	0 – 24 Stunden	
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	VGA\DVI\HDMI\DP\Line-in\Kopf hörerausgang\ USB3.0	
	Signalkabeltyp	Trennbar	
	Abmessungen und Gewicht:	Q2577PQU	Q2577FQ
	Höhe (mit Basis)	486.3mm	366.0MM
	Breite	608.7mm	608.7MM
	Tiefe	199.1mm	139.0MM
	Gewicht (nur Monitor)	5.95KG	4.18KG
Umgebungsbedingungen	Temperatur:		
	Betrieb	0° – 40°C	
	Lagerung	-25° – 55°C	
	Feuchtigkeit:		
	Betrieb	10 – 85 %, nicht kondensierend	
	Lagerung	5 – 93 %, nicht kondensierend	
	Höhe:		
	Betrieb	0 – 5000 m	
	Lagerung	0 – 12,192 m	

U3477PQU

Bildschirm	Modellname	U3477PQU
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD
	Sichtbare Bildgröße	867,2 mm, diagonal (21:9)
	Pixelabstand	0,2325 (H) mm x 0,2325 (V) mm
	Video	RGB-Analogschnittstelle&Digital Schnittstelle
	Getrennte Synchronisierung	H/V TTL
	Anzeigefarben	1073 Mio. Farben
	Pixeltakt	419,5 MHz
Auflösung	Horizontale Abtastfrequenz	30 kHz – 160 kHz
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	799,8 mm
	Vertikale Abtastfrequenz	23Hz – 80Hz
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	334.8mm
	Optimale Auflösung	3440 × 1440 bei 60 Hz
	Plug & Play	VESA DDC2B
	Eingangsverbinder	VGA/Dual link DVI/HDMI/DP/USB2.0/USB3.0
	Video-Eingangssignal	Analog: 0,7 Vp-p (Standard), 75 Ohm, positiv,TMDS
	Lautsprecher	3 W x 2
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz
	Stromverbrauch	70 W (max.)
		Bereitschaft <0,5 W
	Off timer (Ausschalttimer)	0 – 24 Stunden
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	VGA\DVI\HDMI\DP\Line-in\Kopf hörerausgang\ USB2.0 USB3.0\RS232
	Signalkabeltyp	Trennbar
	Abmessungen und Gewicht:	
	Höhe (mit Basis)	626 mm
	Breite	827.7mm
	Tiefe	229mm
	Gewicht (nur Monitor)	10KG
Umgebungsbedingungen	Temperatur:	
	Betrieb	0° – 40°C
	Lagerung	-25° – 55°C
	Feuchtigkeit:	
	Betrieb	10 – 85 %, nicht kondensierend
	Lagerung	5 – 93 %, nicht kondensierend
	Höhe:	
	Betrieb	0 – 5000 m
	Lagerung	0 – 12,192 m

Da MHL eine Mobiltelefonladefunktion bietet und denselben Anschluss mit HDMI teilt, liefert der MHL-Port Strom zur gleichzeitigen Aufladung des angeschlossenen Gerätes, egal ob MHL auf On (Ein), Off (Aus) oder Standby mode (Bereitschaftsmodus) eingestellt ist. Im Bereitschafts- und abgeschalteten Modus ist ErP für die MHL-Ladefunktion nicht anwendbar.

Voreingestellte Anzeigemodi

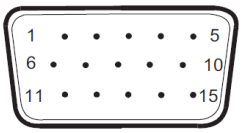
Q2577PQU/Q2577FQ

Standard	Auflösung	H. Frequenz (kHz)	V. Frequenz (Hz)
VGA	640x480 bei 60Hz	31.469	59.940
	640x480 bei 72Hz	37.861	72.809
	640x480 bei 75Hz	37.500	75.00
SVGA	800x600 bei 56Hz	35.156	56.250
	800x600 bei 60Hz	37.879	60.317
	800x600 bei 72Hz	48.077	72.188
	800x600 bei 75Hz	46.875	75.000
XGA	1024x768 bei 60Hz	48.363	60.004
	1024x768 bei 70Hz	56.476	70.069
	1024x768 bei 75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024 bei 60Hz	63.981	60.020
	1280x1024 bei 75Hz	79.976	75.025
WXGA+	1440x900 bei 60Hz	55.935	59.887
WSXGA	1680x1050 bei 60Hz	65.290	59.954
FHD	1920x1080 bei 60Hz	67.500	60.000
HD	1280x960 bei 60HZ	60.000	60.000
WQHD For DVI、HDMI、DP	2560x1080 bei 60Hz	66.636	59.978
IBM Modus DOS	640x350 bei 70Hz	31.469	70.087
	720x400 bei 70Hz	31.469	70.087
MAC Modus VGA	640x480 bei 67Hz	35.000	66.667
MAC Modus SVGA	832x624 bei 75Hz	49.725	74.551
MAC Modus XGA	1024x768 bei 75Hz	60.241	74.927

U3477PQU

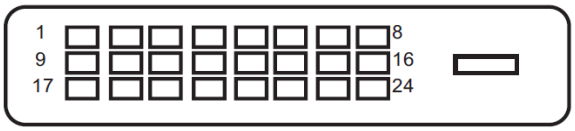
Standard	Auflösung	H. Frequenz (kHz)	V. Frequenz (Hz)
VGA	640x480 bei 60Hz	31.469	59.940
	640x480 bei 72Hz	37.861	72.809
	640x480 bei 75Hz	37.500	75.00
SVGA	800x600 bei 56Hz	35.156	56.250
	800x600 bei 60Hz	37.879	60.317
	800x600 bei 72Hz	48.077	72.188
	800x600 bei 75Hz	46.875	75.000
XGA	1024x768 bei 60Hz	48.363	60.004
	1024x768 bei 70Hz	56.476	70.069
	1024x768 bei 75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024 bei 60Hz	63.981	60.020
	1280x1024 bei 75Hz	79.976	75.025
WXGA+	1440x900 bei 60Hz	55.935	59.887
WSXGA	1680x1050 bei 60Hz	65.290	59.954
FHD	1920x1080 bei 60Hz	67.500	60.000
WQHD	2560x1080 bei 60Hz	66.636	59.978
For DVI、HDMI、DP	3440x1440 bei 30HZ	44.742	29.968
WQHD For DP	3440x1440 bei 60HZ	89.484	59.936
***	1280x960 bei 60HZ	60.000	60.000
IBM	640x350 bei 70Hz	31.469	70.087
Modus DOS	720x400 bei 70Hz	31.469	70.087
MAC Modus VGA	640x480 bei 67Hz	35.000	66.667
MAC Modus SVGA	832x624 bei 75Hz	49.725	74.551

Pinbelegung



15-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	Video-Rot	9	+5V
2	Video-Grün	10	Erde
3	Video-Blau	11	Nicht verbunden
4	Nicht verbunden	12	DDC-Serielle Daten
5	Kabelerkennung	13	H-Sync.
6	Erde-R	14	V-Sync.
7	Erde-G	15	DDC-Serieller Takt
8	Erde-B		



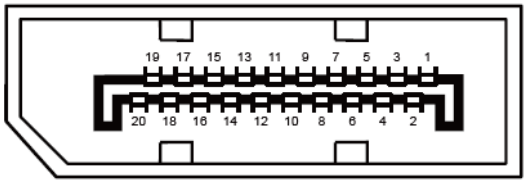
24-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	TMDS-Daten 2－	13	TMDS-Daten 3＋
2	TMDS-Daten 2＋	14	＋5 V Stromversorgung
3	TMDS-Daten 2/4, Schild	15	Erde (für +5 V)
4	TMDS-Daten 4－	16	Hot-Plugging-Erkennung
5	TMDS-Daten 4＋	17	TMDS-Daten 0－
6	DDC-Takt	18	TMDS-Daten 0＋
7	DDC-Daten	19	TMDS-Daten 0/5, Schild
8	Nicht verbunden	20	TMDS-Daten 5－
9	TMDS-Daten 1－	21	TMDS-Daten 5＋
10	TMDS-Daten 1＋	22	TMDS-Takt, Schild
11	TMDS-Daten 1/3, Schild	23	TMDS-Takt +
12	TMDS-Daten 3－	24	TMDS-Takt -



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	TMDS-Daten 2＋	11	TMDS-Takt, Schild
2	TMDS-Daten 2, Schild	12	TMDS-Takt
3	TMDS-Daten 2	13	CEC
4	TMDS-Daten 1＋	14	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)
5	TMDS-Daten 1, Schild	15	SCL
6	TMDS-Daten 1	16	SDA
7	TMDS-Daten 0+	17	DDC/CEC, Erde
8	TMDS-Daten 0, Schild	18	+5 V Stromversorgung
9	TMDS-Daten 0	19	Hot-Plugging-Erkennung
10	TMDS-Takt +		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

Bestimmungen

FCC-Hinweis

Hinweise zu Funkstörungen – FCC-B: (bei FCC-zertifizierten Modellen)

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

HINWEIS:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.
Zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel verwendet werden, sofern vorhanden.
Der Hersteller haftet nicht für jegliche Radio- oder Fernsehstörungen, die durch nicht autorisierte Modifikation des Gerätes verursacht werden. Das Abstellen solche Störungen obliegt dem Anwender. Das Abstellen solche Störungen obliegt dem Anwender.

WEEE-Deklaration

Entsorgung von Altgeräten aus Privathaushalten im Bereich der Europäischen Union.



Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es bei einer geeigneten Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte abgegeben werden. Die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten tragen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei und gewährleisten, dass Altgeräte ohne unnötige gesundheitliche Beeinträchtigungen und Belastungen unserer Umwelt recycelt werden können. Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung und zum Recycling von Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei lokalen Entsorgungsstellen und beim Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

WEEE-Erklärung für Indien



Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es bei einer geeigneten Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte abgegeben werden. Die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten tragen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei und gewährleisten, dass Altgeräte ohne unnötige gesundheitliche Beeinträchtigungen und Belastungen unserer Umwelt recycelt werden können.
Weitere Informationen darüber, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling in Indien entsorgen können, finden Sie unter dem nachstehenden Link.
www.aocindia.com/ewaste.php.

EPA Energy Star

ENERGY STAR® ist eine in den USA eingetragene Marke. Als ENERGY STAR®-Partner haben AOC International (Europe) BV and Envision Peripherals, Inc. festgelegt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für effektive Energienutzung erfüllt. (bei EPA-zertifizierten Modellen)

EPEAT-Erklärung



EPEAT ist ein System, das Käufern in öffentlichen und privaten Bereichen hilft, Desktop-Computer, Notebooks und Monitore basierend auf ihren Umwelteigenschaften zu beurteilen, zu vergleichen und auszuwählen. EPEAT bietet auch eine klare und konsistente Auswahl von Leistungskriterien zum Produktdesign; es liefert Herstellern eine Möglichkeit, die Wiedererkennung am Markt zur Reduzierung von Umweltauswirkungen ihrer Produkten zu sichern.

AOC glaubt an den Schutz der Umwelt. Mit dem Fokus auf den Erhalt natürlicher Ressourcen sowie den Schutz von Deponien kündigt AOC den Start eines Programmes zum Recycling von AOC-Monitorverpackungen an. Dieses Programm wurde dazu entwickelt, Ihnen bei der ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres Monitorkartons und Füllmaterials zu helfen. Falls kein örtliches Recyclingcenter verfügbar ist, recycelt AOC die Verpackungsmaterialien für Sie, inklusive Schaumstoff und Karton. Die AOC Display-Lösung recycelt nur die AOC-Monitorverpackung. Bitte beachten Sie folgende Webseite:

Nord- und Südamerika, ohne Brasilien:
http://us.aoc.com/about/environmental_impact

Deutschland:
http://www.aoc-europe.com/en/service/tco.php

Brasilien:
http://www.aoc.com.br/2007/php/index.php?req=pagina&pgn_id=134

Service

Garantiebedingungen für Europa

Eingeschränkte dreijährige Garantie*

B ei innerhalb Europas verkauften AOC-LCD-Monitoren gewährlesitet AOC International (Europe) B.V. über einen Zeitraum von drei (3) Jahren ab Erstkaufdatum, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Innerhalb dieser Zeit führt AOC International (Europe) B.V. nach eigenem Ermessen kostenlose Reparaturen des defekten Produktes unter Einsatz von neuen oder aufbereiteten Teilen oder einen Austausch des Produktes gegen ein neues oder aufbereitetes Produkt durch. Ausnahmen* Siehe unten. Falls kein Kaufbeleg vorliegt, beginnt die Garantie 3 Monate nach dem am Produkt angezeigten Herstellungsdatum.

Falls das Produkt kaputt zu sein scheint, erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler oder dem Service- und Support-Bereich unter www.aoc-europe.com Anweisungen zur Inanspruchnahme der Garantie in Ihrem Land. Die Versandkosten bei einem Garantiefall werden von AOC bei Ablieferung und Rückgabe im Voraus bezahlt. Bitte achten Sie darauf, das Produkt anhand folgender Schritte gemeinsam mit einem mit Datum versehenen Kaufnachweis an den zertifizierten oder autorisierten AOC-Kundendienst zu senden:

- Stellen Sie sicher, dass der LCD-Monitor in einem geeigneten Karton verpackt ist (AOC bevorzugt zum SChutz Ihres Monitors während des Transports den Originalkarton).
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Adressaufkleber
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Versandkarton

AOC International (Europe) B.V. übernimmt die Rücksendungskosten innerhalb eines der in dieser Garantieerklärung erwähnten Länder. AOC International (Europe) B.V. haftet nicht für jegliche Kosten, die durch den grenzübergreifenden Transport des Produktes entstehen. Dazu zählen auch internationale Grenzen innerhalb der Europäischen Union. Falls der LCD-Monitor bei der Abholung durch einen Kurier nicht bereitsteht, tragen Sie die Kosten.

*** Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Verluste oder Schäden ab, die aus folgenden Gründen auftreten:**

- Schäden während des Transports aufgrund unsachgemäßer Verpackung
- Unsachgemäße Installation oder Wartung, die nicht den Anweisungen in der AOC-Bedienungsanleitung entspricht
- Missbrauch
- Fahrlässigkeit
- Einsatz abseits regulärer privater, kommerzieller oder industrieller Anwendung
- Justierung und durch nicht autorisierte Personen/Institutionen
- Nicht durch den zertifizierten oder autorisierten AOC-Kundendienst durchgeführte Reparatur, Modifikation oder Installation von Optionen oder Teilen
- Ungeeignete Umgebungen, wie feuchte und staubige Orte; Wasserschäden
- Schäden durch Gewalteinwirkung, Erdbeben und terroristische Angriffe
- Übermäßige oder nicht angemessene Temperaturen (z. B. durch Heizung oder Klimaanlage),

Stromausfälle, Spannungsspitzen und sonstige Auffälligkeiten

Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Produkt-Firmware oder Hardware ab, die von Ihnen oder durch jegliche Dritte modifiziert oder verändert wurde; Sie übernehmen die alleinige Verantwortlichkeit und Haftung für jegliche solche Modifikationen oder Veränderungen.

Alle LCD-Monitore von AOC werden entsprechend den Standards der Pixelrichtlinie ISO 9241-307, Klasse 1 produziert.

Falls Ihre Garantie abgelaufen ist, können Sie nach wie vor auf alle verfügbaren Serviceoptionen zugreifen, tragen jedoch die Servicekosten, einschließlich Kosten für Teile, Arbeit, Versand (sofern zutreffend) und anfallender Steuern. AOC-zertifizierte oder -autorisierte Kundencenter machen Ihnen einen Kostenvoranschlag, bevor sie Ihre Genehmigung zur Durchführung von Servicearbeiten erhalten.

Sämtliche ausdrücklichen und impliziten Gewährleistungen hinsichtlich dieses Produktes (einschließlich Gewährleistung von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) sind hinsichtlich Komponenten und Arbeitslohn auf eine Zeitspanne von drei (3) Jahren ab Erstkaufdatum beschränkt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne werden jegliche Gewährleistungen (ob ausdrücklich oder implizit) abgelehnt. Verpflichtungen der AOC International (Europe) B.V. und Ihre Ansprüche werden ausschließlich durch diese Vereinbarung definiert. Die gesamte Haftung der AOC International (Europe) B.V. (ob vertraglich, zivilrechtlich, im Rahmen der Garantie, per Kausalhaftung sowie auf sonstige Weise) darf den für das einzelne Gerät gezahlten Preis, dessen Defekt oder Beschädigung dem Anspruch zu Grunde liegt, nicht überschreiten. In keinem Fall haftet die AOC International (Europe) B.V. für jeglichen entgangenen Gewinn, Nutzungausfall, Ausfall von Einrichtungen oder Ausrüstung sowie für sämtliche indirekten, beiläufigen oder Folgeschäden. In manchen Staaten oder Ländern sind Einschränkungen oder Ausschlüsse der Haftung bei beiläufigen oder Folgeschäden nicht zulässig; der vorstehende Ausschluss gilt dabei eventuell nicht zwingend für Sie. Obwohl Ihnen diese eingeschränkte Garantie bestimmte gesetzliche Rechte verleiht, können Ihnen weitere Rechte zustehen, die jedoch von Land zu Land unterschiedlich ausfallen können. Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich für Produkte, die in Mitgliedstaaten der Europäischen Union erworben wurden.

Die Angaben in diesem Dokument können sich ohne Ankündigung ändern. Weitere Informationen finden Sie hier: http://www.aoc-europe.com

Garantieerklärung für den Mittleren Osten und Afrika

und

die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)

Eingeschränkte ein- bis dreijährige Garantie*

Bei im Mittleren Osten und Afrika sowie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) verkauften AOC-LCD-Monitoren garantiert AOC International (Europe) B.V., dass dieses Produkt für die Dauer von einem (1) bis drei (3) Jahren – je nach Verkaufsland – ab Herstellungsdatum frei von Material- und Verarbeitsungsfehlern ist. Innerhalb dieser Zeit bietet AOC International (Europe) B.V. einen Rückgabe- (Rückgabe an das Servicecenter) Garantiesupport bei einem von AOC autorisierten Kundencenter oder Händler an und führt nach eigenem Ermessen kostenlose Reparaturen des defekten Produktes unter Einsatz von neuen oder aufbereiteten Teilen oder einen Austausch des Produktes gegen ein neues oder aufbereitetes Produkt durch. Ausnahmen* Siehe unten. Als Standardrichtlinie wird die Garantiedauer ab dem über die Produkt-ID-Seriennummer identifizierten Herstellungsdatum berechnet; die Gesamtgarantiedauer beträgt jedoch je nach Verkaufsland fünfzehn (15) Monate bis neununddreißig (39) Monate ab Herstellungsdatum. Garantie wird in Ausnahmefällen, bei denen die Garantiedauer laut Produkt-ID-Seriennummer abgelaufen ist, gewährt; bei diesen Ausnahmefällen sind Originalrechnung/-kaufbeleg obligatorisch.

Falls das Produkt kaputt zu sein scheint, erhalten Sie bei Ihrem von AOC autorisierten Händler oder dem Service- und Support-Bereich auf der AOC-Website Anweisungen zur Inanspruchnahme der Garantie in Ihrem Land.

- Ägypten: http://aocmonitorap.com/egypt_eng
- GUS-Zentralasien: http://aocmonitorap.com/ciscentral
- Mittlerer Osten: http://aocmonitorap.com/middleeast
- Südafrika: http://aocmonitorap.com/southafrica
- Saudi-Arabien: http://aocmonitorap.com/saudiarabia

Bitte achten Sie darauf, das Produkt anhand folgender Schritte gemeinsam mit einem mit Datum versehenen Kaufnachweis an den autorisierten AOC-Kundendienst oder -Händler zu senden:

- Stellen Sie sicher, dass der LCD-Monitor in einem geeigneten Karton verpackt ist (AOC bevorzugt zum SChutz Ihres Monitors während des Transports den Originalkarton).
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Adressaufkleber
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Versandkarton

*** Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Verluste oder Schäden ab, die aus folgenden Gründen auftreten:**

- Schäden während des Transports aufgrund unsachgemäßer Verpackung
- Unsachgemäße Installation oder Wartung, die nicht den Anweisungen in der AOC-Bedienungsanleitung entspricht

- Missbrauch
- Fahrlässigkeit
- Einsatz abseits regulärer privater, kommerzieller oder industrieller Anwendung
- Justierung und durch nicht autorisierte Personen/Institutionen
- Nicht durch den zertifizierten oder autorisierten AOC-Kundendienst durchgeführte Reparatur, Modifikation oder Installation von Optionen oder Teilen
- Ungeeignete Umgebungen, wie feuchte und staubige Orte; Wasserschäden
- Schäden durch Gewalteinwirkung, Erdbeben und terroristische Angriffe
- Übermäßige oder nicht angemessene Temperaturen (z. B. durch Heizung oder Klimaanlage), Stromausfälle, Spannungsspitzen und sonstige Auffälligkeiten

Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Produkt-Firmware oder Hardware ab, die von Ihnen oder durch jegliche Dritte modifiziert oder verändert wurde; Sie übernehmen die alleinige Verantwortlichkeit und Haftung für jegliche solche Modifikationen oder Veränderungen.

Alle LCD-Monitore von AOC werden entsprechend den Standards der Pixelrichtlinie ISO 9241-307, Klasse 1 produziert.

Falls Ihre Garantie abgelaufen ist, können Sie nach wie vor auf alle verfügbaren Serviceoptionen zugreifen, tragen jedoch die Servicekosten, einschließlich Kosten für Teile, Arbeit, Versand (sofern zutreffend) und anfallender Steuern. AOC-zertifizierte oder -autorisierte Kundencenter bzw. Händler machen Ihnen einen Kostenvoranschlag, bevor sie Ihre Genehmigung zur Durchführung von Servicearbeiten erhalten.

Sämtliche ausdrücklichen und impliziten Gewährleistungen hinsichtlich dieses Produktes (einschließlich Gewährleistung von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) sind hinsichtlich Komponenten und Arbeitslohn auf eine Zeitspanne von einem (1) bis drei (3) Jahren ab Erstkaufdatum beschränkt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne werden jegliche Gewährleistungen (ob ausdrücklich oder implizit) abgelehnt. Verpflichtungen der AOC International (Europe) B.V. und Ihre Ansprüche werden ausschließlich durch diese Vereinbarung definiert. Die gesamte Haftung der AOC International (Europe) B.V. (ob vertraglich, zivilrechtlich, im Rahmen der Garantie, per Kausalhaftung sowie auf sonstige Weise) darf den für das einzelne Gerät gezahlten Preis, dessen Defekt oder Beschädigung dem Anspruch zu Grunde liegt, nicht überschreiten. In keinem Fall haftet die AOC International (Europe) B.V. für jeglichen entgangenen Gewinn, Nutzungausfall, Ausfall von Einrichtungen oder Ausrüstung sowie für sämtliche indirekten, beiläufigen oder Folgeschäden. In manchen Staaten oder Ländern sind Einschränkungen oder Ausschlüsse der Haftung bei beiläufigen oder Folgeschäden nicht zulässig; der vorstehende Ausschluss gilt dabei eventuell nicht zwingend für Sie. Obwohl Ihnen diese eingeschränkte Garantie bestimmte gesetzliche Rechte verleiht, können Ihnen weitere Rechte zustehen, die jedoch von Land zu Land unterschiedlich ausfallen können. Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich für Produkte, die in Mitgliedstaaten der Europäischen Union erworben wurden.

Die Angaben in diesem Dokument können sich ohne Ankündigung ändern. Weitere Informationen finden Sie hier: http://www.aocmonitorap.com

AOC International (Europe) B.V.

Prins Bernhardplein 200 / 6th floor, Amsterdam, The Netherlands

Tel.: +31 (0)20 504 6962 • Fax: +31 (0)20 5046933

AOC-Pixelrichtlinie

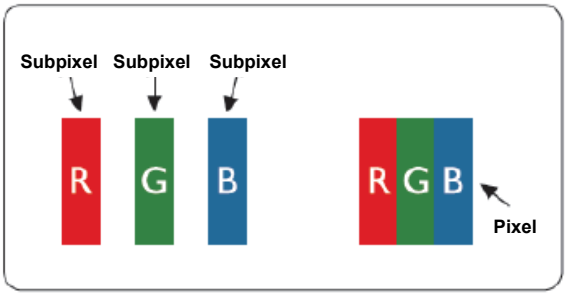
ISO 9241-307-Klasse 1

25. Juli 2013

AOC strebt an, Produkte von höchster Güte bereitzustellen. Wir verwenden einige der branchenweit fortschrittlichsten Herstellungsverfahren und praktizieren strengste Qualitätskontrollen. Dennoch sind Pixel- oder Subpixelfehler bei TFT-Monitorbildschirmen in Flachbildschirmen manchmal unvermeidbar. Kein Herstellen kann garantieren, dass alle Bildschirme frei von Pixelfehlern sind, doch AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einem inakzeptablen Anzahl Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Pixelrichtlinie erklärt die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert akzeptable Fehlerstufen der einzelnen Typen. Zur Qualifikation für eine Reparatur oder einen Austausch im Rahmen der Garantie muss die Anzahl Pixelfehler an einem TFT-Monitorbildschirm diese akzeptablen Stufen überschreiten.

Pixel- und Subpixel-Definition

Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Primärfarben Rot, Grün und Blau. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelner weißer Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelner schwarzer Pixel.



Arten von Pixelfehlern

- Heller Punkt: Der Monitor zeigt ein dunkles Muster, Subpixel oder Pixel sind immer erleuchtet bzw. aktiv
- Schwarzer Punkt: Der Monitor zeigt ein helles Muster, Subpixel oder Pixel sind immer dunkel bzw. inaktiv

ISO 9241-307 Pixelfehler-Klasse	**Fehlertyp 1** Heller Pixel	**Fehlertyp 2** Schwarzer Pixel	**Fehlertyp 3** Heller Subpixel		**Fehlertyp 4** Schwarzer Pixel
Klasse 1	1	1	2	+	1
			1	+	3
			0	+	5

AOC International (Europe) B.V.

Garantiebedingungen für Nord- und Südamerika (ausgenommen Brasilien)

Garantiebedingungen
zu AOC-Farbmonitoren
(einschließlich wie angegeben in Nordamerika vertriebenen Geräten)

Envision Peripherals, Inc. gewährleistet über einen Zeitraum von drei (3) Jahren ab Erstkaufdatum, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist; in diesem Zeitraum werden Kosten für Komponenten und Arbeitslohn übernommen. Bei Monitorröhren und LCD-Panels gilt eine Garantiezeit von einem (1) Jahr. Innerhalb dieser Zeit führt Envision Peripherals, Inc. (kurz: EPI) nach eigenem Ermessen kostenlose Reparaturen des defekten Produktes unter Einsatz von neuen oder aufbereiteten Teilen oder einen Austausch des Produktes gegen ein neues oder aufbereitetes Produkt durch. Ausnahmen: Siehe unten. Ausgetauschte Komponenten und Produkte gehen in das Eigentum von EPI über.

Wenn Sie in den USA Serviceleistungen im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie wahrnehmen möchten, lassen Sie sich von EPI Namen und Anschrift des autorisierten Kundendienstes in Ihrer Nähe mitteilen. Senden Sie das Produkt gemeinsam mit einem mit Datum versehenen Kaufnachweis ausreichend frankiert an den autorisierten EPI-Kundendienst. Sofern Sie das Produkt nicht persönlich abgeben können:

- Verpacken Sie das Produkt in seiner Originalverpackung (oder gleichwertig)
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Adressaufkleber
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Versandkarton
- Versichern Sie die Sendung (oder übernehmen Sie das Risiko für Verlust oder Transportschäden)
- Frankieren Sie die Sendung ausreichend und vollständig

EPI haftet nicht für Transportschäden auf dem Hinweg, falls das Produkt nicht ordnungsgemäß verpackt wurde. EPI übernimmt die Rücksendungskosten innerhalb eines der in dieser Garantieerklärung erwähnten Länder. EPI haftet nicht für jegliche Kosten, die durch den grenzübergreifenden Transport des Produktes entstehen. Dazu zählen auch die internationalen Grenzen der in dieser Garantieerklärung erwähnten Länder.

In den USA und Kanada wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den EPI-Kundendienst; die RMA-Abteilung erreichen Sie unter der kostenlosen Rufnummer (888) 662-9888. Sie können auch online eine RMA-Nummer beantragen: www.aoc.com/na-warranty.

* Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Verluste oder Schäden ab, die aus folgenden Gründen auftreten:

- Versand, unsachgemäße Installation/Aufstellung oder Wartung
- Missbrauch
- Fahrlässigkeit
- Einsatz abseits regulärer privater, kommerzieller oder industrieller Anwendung
- Justierung und durch nicht autorisierte Personen/Institutionen
- Nicht durch den autorisierten EPI-Kundendienst durchgeführte Reparatur, Modifikation oder Installation von Optionen oder Teilen
- Ungeeignete Einsatzumgebung
- Übermäßige oder nicht angemessene Temperaturen (z. B. durch Heizung oder Klimaanlage), Stromausfälle, Spannungsspitzen und sonstige Auffälligkeiten

Diese eingeschränkte, dreijährige Garantie deckt keinerlei Produkt-Firmware oder Hardware ab, die von Ihnen oder durch jegliche Dritte modifiziert oder verändert wurde; Sie übernehmen die alleinige Verantwortlichkeit und Haftung für jegliche solche Modifikationen oder Veränderungen.

Sämtliche ausdrücklichen und impliziten Gewährleistungen hinsichtlich dieses Produktes (einschließlich Gewährleistung von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) sind hinsichtlich Komponenten und Arbeitslohn auf eine Zeitspanne von drei (3) Jahren, bei Monitorröhren und LCD-Panels auf eine Zeitspanne von einem (1) Jahr ab Erstkaufdatum beschränkt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne werden jegliche Gewährleistungen (ob ausdrücklich oder implizit) abgelehnt. In bestimmten Staaten der USA sind Einschränkungen der Geltungsdauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig; daher kann es vorkommen, dass die obigen Einschränkungen nicht für Sie gelten.

Verpflichtungen der EPI und Ihre Ansprüche werden ausschließlich durch diese Vereinbarung definiert. Die gesamte Haftung der EPI (ob vertraglich, zivilrechtlich, im Rahmen der Garantie, per Kausalhaftung sowie auf sonstige Weise) darf den für das einzelne Gerät gezahlten Preis, dessen Defekt oder Beschädigung dem Anspruch zu Grunde liegt, nicht überschreiten. In keinem Fall haftet die EPI für jeglichen entgangenen Gewinn, Nutzungausfall, Ausfall von Einrichtungen oder Ausrüstung sowie für sämtliche indirekten, beiläufigen oder Folgeschäden. In bestimmten Staaten der USA sind Ausschlüsse oder Beschränkungen der Haftung bei beiläufigen oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher ist es möglich, dass die obigen Einschränkungen nicht für Sie gelten. Obwohl Ihnen diese eingeschränkte Garantie bestimmte gesetzliche Rechte verleiht, können Ihnen weitere Rechte zustehen, die jedoch von Staat zu Staat unterschiedlich ausfallen können.

In den USA gilt diese eingeschränkte Garantie ausschließlich für Produkte, die in Kontinental-USA, Alaska oder Hawaii erworben wurden.
Außerhalb der USA gilt diese eingeschränkte Garantie ausschließlich für in Kanada erworbene Produkte.

Die Angaben in diesem Dokument können sich ohne Ankündigung ändern.
Weitere Informationen finden Sie hier:

USA: http://us.aoc.com/support/find_service_center
Argentinien: http://ar.aoc.com/support/find_service_center
Bolivien: http://bo.aoc.com/support/find_service_center
Chile: http://cl.aoc.com/support/find_service_center
Kolumbien: http://co.aoc.com/support/find_service_center
Costa Rica: http://cr.aoc.com/support/find_service_center
Dominikanische Republik: http://do.aoc.com/support/find_service_center
Ecuador: http://ec.aoc.com/support/find_service_center
El Salvador: http://sv.aoc.com/support/find_service_center
Guatemala: http://gt.aoc.com/support/find_service_center
Honduras: http://hn.aoc.com/support/find_service_center
Nicaragua: http://ni.aoc.com/support/find_service_center
Panama: http://pa.aoc.com/support/find_service_center
Paraguay: http://py.aoc.com/support/find_service_center
Peru: http://pe.aoc.com/support/find_service_center
Uruguay: http://pe.aoc.com/support/find_service_center
Venezuela: http://ve.aoc.com/support/find_service_center
Falls Ihr Land nicht erwähnt wurde: http://latin.aoc.com/support/find_service_center

EASE-Programm

Gilt nur für AOC-Monitore, die innerhalb der kontinentalen Vereinigten Staaten verkauft werden.

Alle AOC-Monitore fallen nun unter das EASE Program. Falls Ihr Monitor während der ersten drei Monate kaputtgeht, stellt AOC innterhalb 72 Stunden nach Teilnahme an unserem Programm einen Ersatzmonitor bereit. Falls sich Ihr Monitor für EASE Program qualifiziert, trägt AOC die Frachtkosten in beide Richtungen.

Schritt 1: Rufen Sie unsere Technikabteilung unter 888.662.9888 an.

Schritt 2: Füllen Sie die EASE-Registrierungsformulare aus und senden sie per eMail oder Fax zurück.

Schritt 3: Wir stellen Ihnen bei Verifizierung eine Return Authorization Number aus.

Schritt 4: Ein Monitor wird vorab an Ihre Anschrift versendet.

Schritt 5: Wir beauftragen UPS, das defekte Gerät abzuholen.

Schritt 6: Bitte prüfen Sie anhand folgender Tabelle, ob Sie sich für EASE Program qualifizieren können.

Garantiedauer	Abdeckung ohne Kosten	Kosten für den Kunden
Innerhalb der ersten drei Monate ab Kaufdatum: Durch EASE abgedeckt	- Neuer AOC-Monitor - Kostenlose Abholung und Rückversand via UPS	- Keine*
Zwischen 4 Monaten und 1 Jahr	- Teile & Arbeit komplett, inklusive CRT-Röhre & LCD-Panel	- UPS-Rückversand an AOC
Zwischen 1 Jahr und 3 Jahre: Durch standardmäßige eingecshränkte Garantie abgedeckt	- Teile & Arbeit (außer CRT-Röhre & LCD-Panel)	- UPS-Rückversand an AOC

*AOC benötigt eine Kreditkartennummer, falls ein neuer AOC-Montior an Ihre Adresse gesendet werden soll, bevor das defekte Gerät beim AOC-Kundendienst ankommt. Falls Sie keine Kreditkartennummer herausgeben möchten, versendet AOC den neuen Monitor erst, nachdem das defekte Gerät beim AOC-Kundendienst angekommen ist.

www.aocmonitor.com

TCO-Dokument

Congratulations!

This product is designed for both you and the planet!

TCO Development works for sustainable IT - manufacture, use and recycling of IT products reflecting environmental, social and economic responsibility.

TCO Certified is a third party verified program, where every product model is tested by an accredited impartial test laboratory. TCO Certified represents one of the toughest certifications for ICT products worldwide.

Some of the Usability features of TCO Certified Displays:

- Visual Ergonomics for image quality is tested to ensure top performance and reduce sight and strain problems. Important parameters are Resolution, Luminance, Contrast, Reflection and Colour characteristics
- Products are tested according to rigorous safety standards at impartial laboratories
- Electric and magnetic fields emissions as low as normal household background levels
- Workload ergonomics to ensure a good physical environment

Some of the Environmental features of TCO Certified Displays:

- Production facilities have an Environmental Management System (EMAS or ISO 14001)
- Low energy consumption to minimize climate impact
- Restrictions on Chlorinated and Brominated flame retardants, plasticizers, plastics and heavy metals such as cadmium, mercury and lead (RoHS compliance)
- Both product and product packaging is prepared for recycling
- The brand owner offers take-back options

Corporate Social Responsibility

- The brand owner demonstrates the product is manufactured under working practices that promote good labour relations and working conditions.

The Criteria Document can be downloaded from our web site. The criteria included in this label have been developed by TCO Development in co-operation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user and environmentally friendly direction. Our ICT product labeling system began in 1992 and is now requested by users and ICT-manufacturers all over the world.

For more information, please visit
www.tcodevelopment.com

TCO Certified Document for Displays version 2.3

Technology for you and the planet

(bei TCO-zertifizierten Modellen)